# Chronik der Münzen, Medaillen und Münzgewichte 2024



Katharina Kellner / Daniel Lau
(Bückeburg 2025)

# Chronik der Münzen, Medaillen und Münzgewichte 2024

Katharina Kellner

Insgesamt 451 bestimmbare Münzen (ohne die deutschen Münzen ab 1871, wobei Ausnahmen bei seltener auftretenden Prägungen gemacht wurde), Medaillen und Münzgewichte sind im Jahr 2024 der Kommunalarchäologie Schaumburger Landschaft gemeldet worden. Die zeitliche Spanne der erfassten Funde reicht dabei von der jüngeren vorrömischen Eisenzeit, mit der ältesten Münze eines keltischen Quinars Typ "tanzendes Männlein", das in den Zeitraum von 65 bis 40 v. Chr. datiert wird bis in das 21. Jahrhundert, mit einer österreichischen 10 Cent-Münze aus dem Jahr 2010.

Die hier dargestellten Funde stammen überwiegend aus den zahlreichen Geländebegehungen lizensierter Sondengänger:innen, vereinzelt aber auch aus regulären archäologischen Ausgrabungen bzw. Erdarbeiten.

Die vorliegende Arbeit ist die dritte Jahreschronik der Münzen, Medaillen und Münzgewichte (Chronik des Jahres 2022 in Konzepte und Berichte der Kommunalarchäologie Schaumburger Landschaft Nr. 125, Chronik des Jahres 2023 in Konzepte und Berichte der Kommunalarchäologie Schaumburger Landschaft Nr. 127) und wird jährlich fortgesetzt. Die deutschen Münzen aus der Zeit ab 1871 sind seit 2023 nicht mehr Bestandteil der Chronik, werden aber bei der Kommunalarchäologie inventarisiert.

Bei einem Vergleich der bisherigen Chroniken zeigt sich, dass im Jahr 2024 etwa 18 % mehr Funde gemeldet worden sind als 2023, während 2022 etwa 10% mehr Funde gemeldet wurden als in diesem Jahr. Während die relativen Anteile der Münzdatierungen für das Mittelalter, das 18./19 Jh. und die Münzgewichte stabil bleiben, wurden für die die frühe Neuzeit, relativ und absolut gesehen, in 2023 1/3 weniger Münzen entdeckt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 2024 doppelt so viele römische Münzen (4 % in 2024 im Gegensatz zu nur 2 % in 2023), während die hohe Zahl aus dem Jahr 2022 vor allem mit der Entdeckung eines Denarhortfundes in Rinteln-Krankenhagen zusammenhängt. Die Münzen des 19. bis 21. Jh. ergeben zusammengenommen ein sehr ähnliches Bild mit 56 % 2022 und 2024 und 58 % in 2023.

Zeit	Jahr 2022	Jahr 2023	Jahr 2024
Röm. Rep. / RKZ	44 = 9 %	9 = 2 %	18 = 4 %
Mittelalter (1015. Jh.)	3 = 0,5 %	4 = 1 %	4 = 1 %
Frühe Neuzeit (16./17. Jh.)	20 = 4 %	32 = 8 %	22 = 5 %
18. Jh.	145 = 29 %	111 = 29 %	150 = 33 %
19. Jh. (o. dt. Gebiete ab 1871)	233 = 46 %	198 = 52 %	221 = 49 %
20./21. Jh.	51 = 10 %	24 = 6 %	31 = 7 %
Münzgewichte	6 = 1 %	3 = 1 %	5 = 1 %
GESAMT	502	381	451

Im Anschluss an die Chronik folgt auf den Seiten 68 bis 70 ein Beitrag von Daniel Lau: "Drei keltische Münzen aus Schaumburg", der Bezug auf die Münze auf dem Titelblatt nimmt: Chronik-Nr. 358 (Fundnummer: SL 20204/173-262).

# Abkürzungsverzeichnis

# = unleserlicher Bereich der Legende,

bzw. "Nummer"

B. = Bistum F = Finder Dk. = Domkapitel

Ed. = Erzdiözese = Fürstbistum Fb. Frgmt. = Fragment Fstm. = Fürstentum FU = Fundumstande

FV = Fundverbleib Gfsch. = Grafschaft

ggf. = gegebenenfalls Ghzgtm. = Großherzogtum

= Hochstift Hzgtm. = Herzogtum Kfstm. = Kurfürstentum

Kgr. = Königreich Ksr. = Kaiserreich

Lgfsch. = Landgrafschaft

Mzst. = Münzstätte

= Münzzeichen Mzz.

= Nummer Nr.

= nach rechts n.r.

= ohne 0.

Prov. = Provinz

= Republik Rep.

St. = Stadt

= vergleiche vgl.

vmtl. = vermutlich

wahrschl. = wahrscheinlich

# **Kreis Hameln-Pyrmont**

# Hameln (FstNr. 248)

FU: Begleitung von Erdarbeiten- F, FV: D. Lau, KASL

**1.** Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig X. 1790–1830, Mzst. Darmstadt, Pfennig 1800, Hoffmeister II 4065/4066 (SL 2024/197-35).

# **Kreis Nienburg**

# Anderten (FstNr. 36)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: S. Pfister

2. Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover, 2 Pfennig 1851, Welter 3170 (SL 2024/587-8).

# Diepenau (FstNr. 9)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Schwarze

- **3.** B. Münster, Friedrich Christian von Plettenberg 1688–1706, o. Mzz., 4 Pfennig 170#., Weingärtner 1 72 (SL 2024/14-13).
- **4.** B. Münster, Clemens August von Bayern 1719–1761, o. Mzz., 4 Pfennig 1743., Weingärtner 1 79 (SL 2024/14-1).
- **5.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II. 1760–1785, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 17## (1769-1785), Hoffmeister II 2403-2532 (SL 2024/14-21).
- **6.** Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich, Guter Pfennig 1800, Hoffmeister II 2728 (SL 2024/14-28).
- 7. vmtl. Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. unkenntlich, 2 (?) Pfennig Jz. unkenntlich, Welter 2879 (SL 2024/14-16).
- 8. Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich, Pfennig 1842, Welter 3172 (SL 2024/14-30).
- **9.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich, 2* Pfennig 18## (1846-1851), Welter 3169/3170 (SL 2024/14-23).
- **10.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861*, Mzst. Berlin, 2 ½ Silbergroschen 1852, Olding 2014 319 (SL 2024/14-26).

# Diepenau (FstNr. 10)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Schwarze

- **11.** *Kfstm. Brandenburg, Friedrich Wilhelm 1640–1688, Mzst. Minden,* 1/24 Taler (Groschen) 167#, Nicol KM# 389/485 (SL 2024/14-51).
- **12.** *vmtl. St. Frankfurt a. M., Mzst. unkenntlich*, Pfennig Jz. unkenntlich (1786-1806), Fellner 913-984 (SL 2024/14-89).
- **13.** Hzgtm. Braunschweig, Karl II. 1815–1830 unter der Vormundschaft Georgs, Prinzregent Großbritanniens 1815–1820, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich, Welter 2961-2965 (SL 2024/14-54).

- **14.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm II.* 1821–1847, o. Mzz., Guter Pfennig 1830, Hoffmeister II 2952 (SL 2024/14-34).
- **15.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861*, Mzst. Berlin, 2 ½ Silbergroschen 1842, Olding 2014 319 (SL 2024/14-56).
- **16.** Hzgtm. Braunschweig, Wilhelm 1831–1884, Mzst. unkenntlich, 2 Pfennig 1854, Welter 3108 (SL 2024/14-39).
- **17.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 186# (1860-1863), Welter 3204 (SL 2024/14-37).
- 18. Ständestaat Österreich, Mzz. HZ, Groschen 1934, Michael KM#2836 (SL 2024/14-46).

# Diepenau (FstNr. 12)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Schwarze
- **19.** Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover, 1/12 Taler 1844, Welter 3155 (SL 2024/14-70).
- 20. BRD, Mzst. Hamburg, 5 Deutsche Mark 1975, Jaeger 415 (SL 2024/14-66).

# Diepenau (FstNr. 13)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Schwarze
- **21.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm II.* 1821–1847, o. Mzz., Guter Pfennig 1830, Hoffmeister II 2952 (SL 2024/14-104).

# Drakenburg (FstNr. 6)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: H. Hoffmann
- **22.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: Prov. Geldern, Mzst. unkenntlich, Duit 17## (1758-1768), vierfach gelocht (Nutzung als Knopf), Purmer Ge118 (SL 2024/219-36).
- **23.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin,* Pfennig Scheidemünze 1865, Olding 2014 426 (SL 2024/219-32).

# Drakenburg (FstNr. 6 oder 20)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: H. Hoffmann
- **24.** *Ghzgtm. Oldenburg, Peter II.* 1853–1900, Mzst. Hannover, Schwaren Scheidemünze 1864, Nicol KM#190 (SL 2024/219-29).

# Drakenburg (FstNr. 20)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: H. Hoffmann
- **25**. Fb. Münster, Clemens August von Bayern 1719–1761, o. Mzz., 3 Pfennig Scheidemünze 1740, Weingärtner 1 87 (SL 2024/219-24).
- **26.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg II. 1727–1760, Mzst. Clausthal,* Pfennig Scheidemünze 1744, Welter 2651 (SL 2024/219-51).
- **27**. *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze 1836, Welter 3076/3077 (SL 2024/219-46).

# Erichshagen (FstNr. 102)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Eckstein

**28.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg III. 1760–1820, Mzst. Hannover*, 1/24 Taler 1760, Welter 2862 (SL 2024/420-40).

# Hassel (FstNr. 46)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Zinn, A. Thrän

- **29.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, August Wilhelm 1714–1731, Mzst. unkenntlich, 6 Pfennig 1730, Welter 2412 (SL 2024/237-13).
- **30.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. Berlin,* 4 Groschen 1797, Olding 2014 5 (SL 2024/237-25).
- **31.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Mariengroschen 1799, Welter 2928 (SL 2024/237-16).
- **32.** *Kgr. Westphalen, Jérôme Bonaparte 1807–1813, Mzst. Kassel, 2* Centimes 1809, Hoffmeister II 3201 (SL 2024/205-134).

# Hassel (FstNr. 53)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Zinn; A. Thrän

- **33.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: Prov. Zeeland, Mzst. unkenntlich, Duit 1780, Purmer/Van der Wiel Ze93/94 (SL 2024/205-8).
- **34.** St. Rostock, Mzst. unkenntlich, Pfennig 1798, Nicol KM#132 (SL 2024/205-7).
- **35.** Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. /I. 1785–1821, Mzst. unkenntlich, Guter Pfennig ##0# (1800/1801/1893/1804/1806/1807), Hoffmeister II 2728-2782 (SL 2024/205-18).
- **36.** *vmtl. Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich, Welter 2889 (SL 2024/205-20).
- **37.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837/Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich*, 4 Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (1835-1842), Welter 3066/3165/3166 (SL 2024/237-12).

# Hassel (FstNr. 54)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Zinn

**38.** Fstm. Ansbach, Joachim Ernst 1603–1625, Mzst. Nürnberg, Goldgulden 1610, Nicol KM#10 (SL 2024/237-1).

# Hassel (FstNr. 55)

FU: Prospektion auf Acker-F, FV: A. Zinn

**39.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 1797, Welter 2933 (SL 2024/237-9).

# Hassel (FstNr. 57)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Zinn

**40.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg III. 1760–1820,* Mzst. Clausthal, Pfennig Scheidemünze 1762, Welter 2886 (SL 2024/237-26).

# Hassel (FstNr. 58)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Zinn

**41.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover,* 6 Pfennig Scheidemünze 1846, Welter 3164 (SL 2024/237-10).

# Hassel (FstNr. 59)

FU: Prospektion auf Acker-F, FV: A. Zinn

**42.** Fstm. Lüneburg (Celle), Georg Wilhelm 1665–1705, Mzst. Celle, 1/24 Taler 1695, Welter 1619 (SL 2024/237-5).

# Helzendorf (FstNr. 6)

FU: Prospektion auf Acker- F: H. Beneke, FV: KASL

43. Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel 1735–1780, o. Mzz., Pfennig Scheidemünze 1755, Welter 2784 (SL 2024/77-134).

**44.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: St. Utrecht, o. Mzz., Duit 1789, Purmer/Van der Wiel Su20 (SL 2024/77-136).

# Helzendorf (FstNr. 10)

FU: Prospektion auf Acker-F: H. Beneke, FV: KASL

45. Kfstm. Hessen, Wilhelm II. 1820-1847, o. Mzz., ½ Kreuzer 1827, Welter II 2918 (SL 2024/77-189).

# Hoyerhagen (FstNr. 54)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Eckstein

**46.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze 1858, Welter 3204 (SL 2024/420-20).

# Hoyerhagen (FstNr. 55)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Eckstein

47. Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. Hannover, 2 Pfennig 1856, Welter 3200 (SL 2024/420-83).

# Hoyerhagen (oF)

FU: Prospektion auf Acker– F, FV: C. Eckstein

48. Münzknopf/Trachtenknopf nach Taler Maria Theresias von 1780, vmtl. 20. Jh. (SL 2024/420-17).

# Landesbergen (FstNr. 168)

FU: Kontrolle vor Ort eines Sandabbaugebiets- F, FV: K. Kellner, KASL

**49.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover,* Pfennig Scheidemünze 186# (1867-1869), Olding 3 429 (SL 2024/683-18).

# Landesbergen (FstNr. 197)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

**50.** *Kgr. Hannover, Georg III.* 1760–1820, *Mzst. Clausthal*, Pfennig Scheidemünze 1818, Welter 2889 (SL 2024/228-336).

# Leese (FstNr. 6)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

**51.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851,* Mzst. Hannover, 2 Pfennig 1850, Welter 3170 (SL 2024/228-172).

# Leese (FstNr. 60)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: D. Volkner, O. Hillmer

- 52. B. Münster, Ludwig von Hessen 1310-1357, o. Mzz., Pfennig o. Jz., Ilisch 5c (SL 2024/195-29).
- 53. St. Herford, Mzst. unkenntlich, 12 Pfennig Jz. unkenntlich (1670), Weingärtner 3 940 (SL 2024/228-433).
- 54. Kgr. Großbritannien, Georg II. 1727-1760, o. Mzz., ½ Penny Jz. unkenntlich (SL 2024/195-26).
- **55.** Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–1786, Mzst. unkenntlich, 1/12 Taler 1766, Olding 2006 95/108/119/131 (SL 2024/195-28).
- **56.** Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–1786, Mzst. Berlin, Pfennig Scheidemünze 1752, Olding 2006 157 (SL 2024/228-434).
- **57.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze 1802, Welter 2933 (SL 2024/195-23).
- **58.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Wilhelm 1806–1815, Mzst. Braunschweig, 1/24 Taler 1814, Welter 2943 (SL 2024/228-464).
- **59.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, 2 Pfennig Scheidemünze 1869, Olding 2014 428 (SL 2024/195-19).

# Leese (FstNr. 241)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

60. Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–1780/Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (1736-1806), Welter 2784/2933 (SL 2024/228-206).

#### Lemke (FstNr. 3)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Titze; F: H. Beneke, Daniel Lau, FV: KASL

- **61.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 179#, Welter 2933 (SL 2024/157-33).
- **62**. *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover*, Pfennig 1839, Welter 3174 (SL 2024/157-150).
- **63.** Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. Berlin, 2 1/2 Silbergroschen 1842, Olding 2014 319 (SL 2024/155-139).
- **64.** Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover, 2 Pfennig 1849, Welter 3170 (SL 2024/155-164).
- 65. St. Bremen, o. Mzz., Schwaren 1859, Jungk 1200 (SL 2024/155-157).
- 66. Vereinigte Staaten von Amerika, o. Mzz., Cent 1903, Michael KM#90a (SL 2024/157-13).
- **67**. *Kgr. Dänemark, Margrethe II. 1972–2024, Mzst. Kopenhagen*, 25 Øre 1#91, Michael KM#868.1 (SL 2024/155-180).
- 68. Rep. Österreich, Mzst. Wien, 10 Cent 2010 (SL 2024/157-80).

# Lemke (FstNr. 4)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Titze

**69.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III.* 1797–1840, Mzst. Berlin, Pfennig 1#10 (1810), Olding 2014 133 (SL 2024/155-103).

# Lemke (FstNr. 5)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Titze

70. Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: Friesland, o. Mzz., Duit 1#26 (1626), Purmer Fr89 (SL 2024/155-20).

**71.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg III. 1760–1820, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze 178#, Welter 2886(SL 2024/155-84).

**72.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Clausthal*, 2 Pfennig 1849, Welter 3169 (SL 2024/155-28).

**73.** *Kgr. Hannover, Georg III.* 1760–1820/ *Georg IV.* 1820–1830, *Mzst. Clausthal*, Pfennig Scheidemünze ###0 (1820/1830), Welter 2889/3029 (SL 2024/155-18).

# Lemke (FstNr. 7)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Titze

**74.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin,* 2 ½ Silbergroschen 1863, Olding 2014 414 (SL 2024/155-43).

# Lemke (FstNr. 27)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Titze

**75.** *Kfstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Wilhelm 1806–1815, Mzst. Braunschweig,* Pfennig Scheidemünze 1815, Welter 2950 (SL 2024/155-149).

# Loccum (FstNr. 132)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek

**76.** Kgr. Belgien ggf. unter Militärverwaltung NS-Deutschlands in Belgien und Nordfrankreich, Leopold III. 1934–1951, Franc Jz. unkenntlich (1942-1947), Michael KM#128 (SL 2024/465-159).

# Magelsen (FstNr. 5)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: V. Koch; F: K. Jebens, FV: F. Jordan

77. Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. Rom, Denar 140–144, RIC III 423a, 2,17 g, 12h (SL 2023/470-17).

**78.** Römisches Reich, Commodus 180–192, Mzst. Rom, Denarfragment 190-191, RIC III 227, 0,6g, 11h (SL 2024/13-22).

**79.** *Römisches Reich, wahrsch. Magnentius 350–353, Mzst. unkenntlich,* Aes 2/Aes 3, vgl, RIC VIII Trier 325-327/Lugdunum 163-176/Arles 201-202/Amiens 45, 1.47g, 7h (SL 2024/13-19).

# Magelsen (FstNr. 8)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: V. Koch, F: K. Jebens, FV: F. Jordan

80. Römisches Reich, Denarfragment, 0.81 g (SL 2024/13-3).

81. Römisches Reich, Mark Aurel 161–180, Mzst. Rom, Denar, RIC III 431, 2,14g, 7h (SL 2024/13-1).

**82.** Römisches Reich, vmtl. Magnentius 350–353, Mzst. Rom, AE-Frgmt., RIC VIII Rom 225, 1,54 g, 1h (SL 2023/470-7).

# Marklohe (FstNr. 25)

FU: Prospektion auf Acker- F: H. Beneke, FV: KASL

**83.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: Prov. Overijssel, Deut 1767, Purmer Ov73 (SL 2024/77-60).

84. Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl II. unter der Vormundschaft Georgs, Prinzregenten Britanniens 1815–1820, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 181# (1818/1819), Welter 2963 (SL 2024/77-64).

# Mehlbergen (FstNr. 67)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Goers

**85.** Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–1760, Mzst. unkenntlich, vmtl. Heller Scheidemünze Jz. unkenntlich (1751-1758), Hoffmeister I 2209-2262 (SL 2024/175-51).

**86.** *Kgr. Frankreich und Navarra, Ludwig XVI. 1774–1792, Mzst. unkenntlich*, Sol ou Sou Jz. unkenntlich (1777-1791) (SL 2024/175-49).

**87.** *Kgr. Hannover, Georg IV. 1820–1830, Mzst. unkenntlich*, vmtl. Pfennig Scheidemünze 1826, Welter 3029/3030 (SL 2024/175-31).

# Mehlbergen (FstNr. 68)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Goers

**88.** Fstm. Lüneburg, Georg Wilhelm 1665–1705, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (1691-1699), Welter 1652 (SL 2024/175-65).

**89.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1860, Welter 3204 (SL 2024/175-79).

# Rodewald (FstNr. 95)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Thrän

**90.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1787, Welter 2922 (SL 2024/205-28).

**91.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, 1/12 Taler 1794, Welter 2922 (SL 2024/205-29).

# Rodewald (FstNr. 101)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: S. Göbel

**92.** Erinnerungsmedaille an das Einhundertjährige Jubiläum des Ostfriesischen Infanterie-Regiments "Herzog Friedrich Wilhelm von Braunschweig" Nr. 78, 1913 (SL 2024/477-14).

# Rodewald (FstNr. 101)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: S. Göbel
- **93**. *Hzgtm. Braunschweig, Wilhelm 1803–1884, o. Mzz.*, 2 Pfennig Scheidemünze 1859, Welter 3109 (SL 2024/477-57).
- 94. Deutsches Kaiserreich, Wilhelm II. 1888-1918, Mzst. Berlin, 5 Mark 1908, Jaeger 104 (SL 2024/477-37).
- **95.** *Vereinigtes Kgr. Großbritannien und Nordirland, Edward VII. 1901–1910*, Anhänger mit Öse Sovereign von 1908 imitierend, vgl. Michael KM#805 (SL 2024/477-40).

# Rohrsen (FstNr. 49)

FU: Prospektion auf Acker- F: C. Eckstein, FV: KASL

**96.** Münzgewicht für ungarischen Dukaten (zu 3,51 g),  $14,7 \times 13,8 \times 2,3 \text{ mm}$ , 3.17 g, vgl. Laufkoetter S. 96: Nürnberg, unidentifiziert DUU-77 (SL 2024/77-241).

# Rohrsen (FstNr. 52)

FU: Begleitung von Erdarbeiten- F: H. Beneke, FV: KASL

97. St. Einbeck, o. Mzz., Pfennig o. Jz. (1647-1717), Nicol KM#40 (SL 2024/355-6).

# Steimbke (FstNr. 32)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: S. Gericke

**98.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze 1797, Welter 2933 (SL 2024/618-53).

**99.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1867, Olding 2014 429 (SL 2024/618-12).

# Stolzenau (FstNr. 5)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

**100.** *Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. Rom,* Denar 140–144, Ausbrüche, RIC III 424a, 1,32 g, 5h (SL 2024/228-553).

101. St. Münster, o. Mzz., Heller o. Jz. (16. Jh.), Weingärtner 1 214 (SL 2024/228-503).

102. St. Einbeck, o. Mzz., Pfennig o. Jz. (1647-1717), Nicol KM#40 (SL 2024/228-72).

**103.** Dk. Münster, Friedrich Christian von Plettenberg 1688–1706, o. Mzz., 4 Pfennig 1703, Weingärtner 172 (SL 2024/228-493).

**104.** *Abtei Corvey, Maximilian von Horrich 1714–1721, o. Mzz.,* 2 Pfennig 1715, Nicol KM#127 (SL 2024/228-499).

**105.** St. Bremen, o. Mzz., Schwaren 1731, Nicol KM#166 (SL 2024/228-502).

**106.** Vmtl. B. Hildesheim, Mzst. unkenntlich, Sedisvakanz, Mariengroschen Jz. unkenntlich (1762/1763, Cappe 316/321 (SL 2024/228-221).

**107.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg III.* 1760–1820, Mzst. Hannover, 1/12 Taler 1763, Welter 2854 (SL 2024/228-494).

108. St. Rostock, Mzst. Rostock, Pfennig 1782, Nicol KM#125 (SL 2024/228-498).

**109.** Fstm. Lippe, Leopold I. 1789–1802, Mzst. Detmold, Matthier 1789, Grote/Hölzermann 316 (SL 2024/228-555).

**110.** Hzgtm. Sachsen-Hildburghausen, Friedrich 1780–1834, o. Mzz., Heller 1817, Nicol KM# 133 (SL 2024/228-583).

**111.** *Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860, o. Mzz.*, Guter Pfennig 1824, Nicol KM# 35 (SL 2024/228-485).

**112.** *Hzgtm. Braunschweig, Karl II.* 1815–1830, *Mzst. unkenntlich*, 2 Pfennig Scheidemünze 1826, Welter 2998 (SL 2024/228-114).

- **113.** *Ksr. Frankreich, Napoleon III. 1852–1870, Mzst. unkenntlich, vmtl.* 10 Centimes Jz. unkenntlich (SL 2024/228-505).
- **114.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. Berlin,* 2 ½ Silbergroschen 1853, Olding 2014 320 (SL 2024/228-124).
- **115.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin*, Pfennig Scheidemünze 1866, Olding 2014 426 (SL 2024/228-146).
- **116.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888,* Mzst. Hannover, 3 Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 427 (SL 2024/228-559).
- **117.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 429 (SL 2024/228-123).
- **118.** Ksr. Russland, Nikolaus II. 1894–1917, Mzst. Sankt Petersburg, 1 Kopeke 1914, Michael Y#9.2 (SL 2024/228-237).

# Stolzenau (FstNr. 7)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

**119.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851,* Mzst. unkenntlich, Pfennig 1845, Welter 3177 (SL 2024/228-346).

# Stolzenau (FstNr. 57)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

120. Medaille "Eucharistischer Weltkongress München 1960" (SL 2024/228-287).

# Stolzenau (FstNr. 59)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: D. Volkner

- **121.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II.* 1760–1785, Mzst. Kassel, Guter Pfennig 1769, Hoffmeister II 2403 (SL 2024/195-11).
- **122.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich 1730–1751, Mzst. unkenntlich,* Heller Scheidemünze 17##, Hoffmeister I 1923-2051 (SL 2024/195-14).
- **123.** *vmtl. Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze 1802, Welter 2933 (SL 2024/195-13).

# Stolzenau (FstNr. 68)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

- **124.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: Prov. Zeeland, Mzst. unkenntlich, Duit Jz. unkenntlich (18. Jh.), vgl. Purmer/Van der Wiel Ze90-94 (SL 2024/228-323).
- **125.** Fstm. Waldeck-Pyrmont, Friedrich Karl August 1763–1812, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (1773-1799, Nicol KM# 20 (SL 2024/228-316).

# Stolzenau (FstNr. 71)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: O. Hillmer

**126.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich,* 2 Pfennig 184# (1840-1846), Welter 3167/3168 (SL 2024/228-420).

# Wechold (FstNr. 16)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: S. Schröder, C. Eckstein
- **127.** *Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig,* Pfennig Scheidemünze 1794, Welter 2933 (SL 2024/494-29).
- **128.** Schweizerische Eidgenossenschaft, Mediation, Kanton Luzern, o. Mzz, 1 Batzen 1811 (SL 2024/494-25).
- **129.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Clausthal*, Pfennig 1842, Welter 3172 (SL 2024/494-17).
- 130. St. Bremen, o. Mzz., Schwaren 1859, gelocht, Nicol KM# 241 (SL 2024/494-14).

# Wechold (FstNr. 19)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: S. Schröder, C. Eckstein

**131.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. Hannover*, 2 Pfennig Scheidemünze 1862, Welter 3201 (SL 2024/494-16).

# Wietzen (FstNr. 19)

- FU: Prospektion auf Acker- F: K. Kellner, D. Lau; H. Beneke; K. Kyburz-Fischer FV: KASL/Heimatstube Wietzen
- **132.** *Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–1634,* o. Mzz., Mariengroschen 1625, Welter 1138 (SL 2024/261-62).
- **133.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze 174# (1743-1749), Hoffmeister I 2080-2138 (SL 2024/261-68).
- **134.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II.* 1760–1785, Mzst. Kassel, 1/12 Reichstaler 1768, Hoffmeister II 2386 (SL 2024/261-42).
- **135.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: St. Utrecht, o. Mzz, Duit 17#4 (1764 oder 1784), Purmer/Van der Wiel Su 20 (SL 2024/261-102).
- **136.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 1792, Welter 2933 (SL 2024/264-40).
- 137. vmtl. Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806/Friedrich Wilhelm 1806–1815, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (1780-1806/1813/1814), Welter 2933/2949 (SL 2024/261-69).
- **138.** *Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860,* o. Mzz., Guter Pfennig 1824, Nicol KM# 35 (SL 2024/261-12).
- **139.** *Kgr. Hannover, Georg IV. 1820–1830,* Mzst. Hannover, Pfennig Scheidemünze ##26 (1826), Welter 3029 (SL 2024/261-101).
- **140.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888,* Mzst. Hannover, Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 429 (SL 2024/261-66).

# Wietzen (FstNr. 27)

- FU: Prospektion auf Acker- F: H. Beneke, K. Kyburz-Fischer; FV: Heimatstube Wietzen
- **141.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg Ludwig 1698–1714, o. Mzz.,* Pfennig Scheidemünze 1709, Welter 2214 (SL 2024/261-111).
- 142. St. Bremen, Schwaren 17## (1719-1768, vmtl. 1732/1740), Jungk 1171-1180 (SL 2024/261-33).
- 143. Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg III. 1780–1806, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze 1761, Welter 2886 (SL 2024/261-32).
- **144.** *Stift Corvey, Theodor von Brabeck 1776–1794, o. Mzz.,* 4 Pfennig Jz. unkenntlich (1787), Weingärtner 3 734 (SL 2024/261-23).
- **145.** *vmtl. Hzgtm. Sachsen-Coburg-Saalfeld, Franz 1800–1806,* Mzst. unkenntlich, Pfennig 1805, Nicol KM#119 (SL 2024/261-29).
- 146. Kgr. Westphalen, Jérôme Bonaparte 1807-1813, Mzst. unkenntlich, 1/24 Taler 1808, Nicol KM#80 (SL

2024/261-31).

**147**. *Kgr. Hannover, Georg IV. 1820–1830, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1828, Welter 3030 (SL 2024/261-15).

**148.** Hzgtm. Braunschweig, Wilhelm 1831–1884, Mzst. Braunschweig, 2 Pfennig Scheidemünze 1833, Welter 3106 (SL 2024/261-27).

**149.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich,* 2 Pfennig 1842, Welter 3167/3168 (SL 2024/261-9).

# Wietzen (FstNr. 36)

FU: Prospektion auf Acker- F: K. Kyburz-Fischer, H. Beneke; FV: Heimatstube Wietzen

**150.** Kfstm. Sachsen, Friedrich August II. 1733–1763, Mzst. unkenntlich, 1/24 Taler 176# (1760-1763), Nicol KM#946(SL 2024/261-229).

**151.** Gfsch. Lippe, Simon August 1734–1780, o. Mzz., Pfennig #76# (1763), Grote/Hölzermann 294 (SL 2024/261-215).

**152.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg III. 1780–1806*, Mzst. Clausthal, Pfennig Scheidemünze 179# (1793-1799), Welter 2886 (SL 2024/261-211).

**153.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 1801, Welter 2933 (SL 2024/261-226).

**154.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV.* 1830–1837, *Mzst. Hannover*, Pfennig 1836, Welter 3077 (SL 2024/261-230).

155. Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich, 2 Pfennig 185#, Welter 3170 (SL 2024/261-203).

**156.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze 18## (1851-1866), Welter 3204 (SL 2024/261-162).

**157.** Deutsches Kaiserreich, Wilhelm II. 1888–1918, Mzst. Hamburg, Pfennig Scheidemünze 1908, gelocht, Jaeger 10 (SL 2024/261-182).

158. Freie St. Danzig, o. Mzz. 5 Pfennig 1932, Jaeger D12 (SL 2024/261-173).

# Wietzen (FstNr. 38)

FU: Prospektion auf Acker- F: H. Beneke; FV: Heimatstube Wietzen

**159.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze 1#61, Welter 3204 (SL 2024/261-59).

**160.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover,* Pfennig Scheidemünze 1870, Olding 2014 429 (SL 2024/261-52).

# Wietzen (FstNr. 39)

FU: Prospektion auf Acker- F: K. Kyburz-Fischer; FV: Heimatstube Wietzen

**161.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–1760, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze #7## (1751-1759), Hoffmeister I 2209-2270 (SL 2024/261-93).

# Wietzen (FstNr. 40)

FU: Prospektion auf Acker- F: K. Kyburz-Fischer; FV: Heimatstube Wietzen

**162.** Gfsch. Lippe, Leopold I. 1782–1802 unter Vormundschaft Ludwig Heinrich Adolfs zur Lippe, Mzst. Detmold, Mariengroschen 1784, Grote/Hölzermann 300 (SL 2024/261-123).

**163.** *Kgr. Hannover, Georg III.* 1760–1820, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze 1817, Welter 2889 (SL 2024/261-122).

# Windhorst (FstNr. 7)

FU: Prospektion auf Acker- F: H. Beneke, K. Kyburz-Fischer; FV: Heimatstube Wietzen

**164.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze #74# (1740-1743), Hoffmeister I 2059-2079 (SL 2024/261-86).

# Windhorst (FstNr. 81)

FU: Prospektion auf Acker- F: H. Beneke, K. Kyburz-Fischer; FV: Heimatstube Wietzen

**165.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Silbergroschen 1870, Olding 2014 418 (SL 2024/261-81).

# Winzlar (FstNr. 4)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek, L. Brockelmann

**166.** *Münzgewicht für* ½ *Pistole (zu 3,308 g)*, 14,8 x 14,4 x 2,3 mm, 2.78 g, vgl. Laufkoetter S. 173/174: Nürnberg oder Lyon (SL 2024/465-22).

**167.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze 1732, Hoffmeister I 1956 (SL 2024/191-689).

**168.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: Prov. Overijssel, Mzst. unkenntlich, Duit 1768, Purmer Ov. 71 (SL 2024/191-696).

**169.** *Fstm. Anhalt-Zerbst, Friedrich August 1747–1793,* o. Mzz., Pfennig 1766, vgl. Nicol KM#49 (SL 2024/465-7).

**170.** Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich, Guter Pfennig #792, Hoffmeister II 2681 (SL 2024/191-698).

**171.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel,* Guter Pfennig 1800, Hoffmeister II 2729 (SL 2024/465-20).

**172.** *Kgr. Hannover, Georg III.* 1760–1820, Mzst. unkenntlich, Mariengroschen 1817, Welter 2869 (SL 2024/465-28).

**173.** Hzgtm. Braunschweig, Karl II. 1815–1830 unter Vormundschaft Georgs IV. von Großbritannien, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 1822, Welter 2982 (SL 2024/465-6).

**174.** Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821/Wilhelm II. 1821–1847, Mzst. unkenntlich, Guter Pfennig 18## (1804-1807/1815-1832), Hoffmeister II 2763-2782/2807-2970 (SL 2024/465-24).

**175.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover*, Pfennig 1839, Welter 3174 (SL 2024/465-23).

**176.** Protektorat Böhmen und Mähren (Čechy a Morava), o. Mzz., Krone 1942, Jaeger N623 (SL 2024/465-37).

# Winzlar (FstNr. 10)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann

**177.** Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. 1748–1758 unter Vormundschaft Friedrich III. von Sachsen-Gotha-Altenburg, Mzst. unkenntlich, 2 Pfennig 1751, Nicol KM#52 (SL 2024/191-751).

# Winzlar (FstNr. 27)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek

**178.** *Hs. Münster, Clemens August von Bayern 1719–1761,* o. Mzz., 3 Pfennig 1736, Weingärtner 1 85 (SL 2024/465-81).

**179.** *Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl 1735–1780, Mzst. unkenntlich,* 6 Pfennig 1743, Welter 2769 (SL 2024/465-65).

180. Lafsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760-1785, Mzst. unkenntlich, 1/24 Taler 1769, Hoffmeister II

- 2400 (SL 2024/465-71).
- 181. St. Augsburg, 1 Pfennig Stadtmünze 1804, Nicol KM# 191 (SL 2024/465-78).
- **182.** Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1/24 Taler 1807, Hoffmeister II 2779/2781 (SL 2024/465-75).
- **183.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837,* Mzst. Hannover, Pfennig Scheidemünze 1837, Welter 3077 (SL 2024/465-68).
- **184.** *Hzgtm. Braunschweig, Wilhelm 1831–1884, Mzst. Braunschweig,* 2 Pfennig 1853, Welter 3108 (SL 2024/261-61).

# Winzlar (FstNr. 29)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek

- **185.** Münzgewicht für 2 Pistolen (zu 13,628 g), 15,5 x 15,3 x 7,3 mm, 12.96 g, vgl. Laufkoetter S. 174 (SL 2024/465-134).
- **186.** *Fstm. Waldeck, Friedrich 1763–1812, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze 178# (1780/1781/1783), Nicol KM# 20/20A (SL 2024/465-114).
- 187. St. Bremen, Mzst. Bremen, Schwaren 1797, Jungk 1182 (SL 2024/465-129).
- **188.** Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, 1/24 Taler 1807, Hoffmeister II 2780 (SL 2024/465-117).
- **189.** Kgr. Westphalen, Jérôme Bonaparte 1807–1813, Mzst. Kassel, Cent Jz. unkenntlich (1809/1812), Nicol KM# 107 (SL 2024/465-133).
- **190.** *Kgr. Hannover, Georg IV. 1820–1830,* Mzst. Hannover, Pfennig Scheidemünze 1826, Welter 3030 (SL 2024/465-131).
- **191.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm II. 1821–1847, o. Mzz.,* Guter Pfennig 1832, Hoffmeister II 2970 (SL 2024/465-127).
- **192.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837, Mzst. Clausthal,* Pfennig Scheidemünze 1836, Welter 3076 (SL 2024/465-124).
- **193.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Mzst. Berlin,* Pfennig Scheidemünze 1840, Olding 2014 191 (SL 2024/465-119).
- **194.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover*, 1/12 Taler 1840, Welter 3153 (SL 2024/465-113).
- **195.** *Ghzgtm. Oldenburg, Peter II.* 1853–1900, Mzst. Hannover, Groschen 1858, Nicol KM#194 (SL 2024/465-130).
- **196.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1867, Olding 2014 429 (SL 2024/465-135).
- **197.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 429 (SL 2024/465-118).
- **198.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, 3 Pfennig Scheidemünze 1871, Olding 2014 427 (SL 2024/465-132).

# Winzlar (FstNr. 30)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek

- 199. St. Bremen, Groten 1748, Jungk 992 (SL 2024/465-142).
- **200.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl 1735–1780, Mzst. unkenntlich, 1/24 Taler 1764, Welter 2765 (SL 2024/465-136).
- **201.** *Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–1790, Mzst. unkenntlich,* Pfennig 17#7 (1787), Hoffmeister I 4009 (SL 2024/465-146).
- 202. Niederländisch-Indien, Sumatra, 1/8 Stüber 1826 (SL 2024/465-143).
- **203.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851,* Mzst. Hannover, Pfennig 1850, Welter 3177 (SL 2024/465-138).

# Winzlar (FstNr. 30)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek

**204.** *Kfstm. Mainz, Emmerich Josef Freiherr von Breidbach zu Bürresheim 1763–1774, o. Mzz.,* Pfennig Scheidemünze 176# (1769), Nicol Km# 364 (SL 2024/465-84).

**205.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Mariengroschen 1788, Welter 2928 (SL 2024/465-96).

**206.** *Vmtl. Hzgtm. Braunschweig, Wilhelm 1831–1884, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze 1833, Welter 3110 (SL 2024/465-90).

# Winzlar (FstNr. 31)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek

**207.** *Fstm. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich 1744–1767,* o. Mzz., Pfennig Landmünze 1757, vgl. Nicol KM#103 (SL 2024/465-149).

**208.** *Kgr. Hannover, Georg III.* 1760–1820, Mzst. Clausthal, Pfennig Scheidemünze 1818, Welter 2889 (SL 2024/465-151).

**209.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837,* Mzst. Hannover, 4 Pfennig Scheidemünze 1837, Welter 3066 (SL 2024/465-150).

**210.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851,* Mzst. Hannover, Pfennig 1851, Welter 3177 (SL 2024/465-148).

211. Wertmarke, beiseitig "MA-HO", vmtl. 20. Jh. (SL 2024/465-152).

# Winzlar (FstNr. 32)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: C. Valasek

**212.** Kfstm. Sachsen, Friedrich August III. 1763–1827 unter Vormundschaft Franz Xaver von Sachens, Mzst. Leipzig, 1/12 Taler 1764, Nicol KM#956 (SL 2024/465-55).

**213.** *Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl I. 1735–1780,* o. Mzz., Pfennig Scheidemünze 1768, Welter 2784 (SL 2024/465-49).

**214.** *Kgr. Hannover, Georg III.* 1760–1820/ *Georg IV.* 1820–1830, *Mzst. Clausthal*, Pfennig Scheidemünze 182# (1820-1829), Welter 2889/3029 (SL 2024/465-57).

# Winzlar (FstNr. 33)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann

**215.** Vmtl. St. Osnabrück, Mzst. unkenntlich, # (3 oder 4) Pfenning 1704, Weingärtner 2 341/342/350 (SL 2024/191-483).

**216.** Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Karl August 1758–1828 unter Vormundschaft Anna Amalia von Braunschweig-Wolfenbüttels 1758–1775, Mzst. unkenntlich, 1/24 Taler 176# (1763/1764), Nicol KM#119 (SL 2024/191-476).

217. Lgfsch. Hessen, Wilhelm IX. 1768–1790, o. Mzz., Heller 1790, Hoffmeister II 2666 (SL 2024/191-480).

# **Kreis Schaumburg**

# Ahnsen (FstNr. 8)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: W. Köster

**218.** Kfstm. Sachsen, Friedrich August I. 1694–1733, Mzst. unkenntlich, 1/12 Taler 16##, Nicol KM# 646 (SL 2024/123-37).

**219.** *vmtl. St. Goslar, Mzz. unkenntlich*, 1 Pfennig Scheidemünze #7## (1734/1735/1737/1738), Cappe 573/575/580/588 (SL 2024/123-117).

**220.** *vmtl. Fstm. Schwarzburg-Rudolstadt, Johann Friedrich 1744–1767, o. Mzz.,* 1 Pfennig Jz. unkenntlich (1752-1762), Nicol KM#104 (SL 2024/123-152).

**221.** *Lgfsch Hessen-Kassel, Wilhelm I. 1785–1821, Mzst. Kassel,* 1/24 Taler 1807, Hoffmeister II 2780 (SL 2024/123-179).

**222.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm II. 1821–1847*, o. Mzz., Guter Pfennig 1824, Hoffmeister II 2897 (SL 2024/123-57).

**223.** Hzgtm. Braunschweig, Karl II. 1815–1826, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 1826 (1814-1820), Welter 3000 (SL 2024/123-118).

**224.** *vmtl. Kgr. Belgien, Leopold I. 1831–1865 oder Leopold II. 1865–1909, Mzst. unkenntlich*, 2 Cemtimes Jz. unkenntlich (SL 2024/123-141).

#### Ahnsen (FstNr. 14)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: W. Köster

**225.** *Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860,* o. Mzz., Guter Pfennig 1826, Nicol KM# 35 (SL 2024/123-242).

**226.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1870, Olding 2014 429 (SL 2024/123-253).

227. Vereinigte Staaten von Amerika, Mzst. San Francisco, Cent 1980, Michael KM#201 (SL 2024/123-222).

# Ahnsen (FstNr. 17)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: W. Köster

**228.** *Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820,* Mzst. unkenntlich, Pfennig Jz. unkenntlich (1814-1820), Welter 2887-2889 (SL 2024/123-72).

# Ahnsen (FstNr. 19)

FU: Prospektion auf Wiese- F, FV: W. Köster

**229.** Provisorische Regierung der Französischen Republik, o. Mzz., Franc 1944, Michael KM#885a.1 (SL 2024/123-2).

# Bad Nenndorf (FstNr. 16)

FU: Prospektion auf Acker- F: unbekannt, V. Efstratiadis FV: Museum Bad Nenndorf, KASL

230. St. Bremen, o. Mzz., Schwaren 1781, Jungk 1181 (SL 2024/79-83).

**231.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 1792, Hoffmeister II 2681 (SL 2024/26-4).

**232.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. /I. 1785–1821, Mzst. Kassel,* Guter Pfennig Jz. unkenntlich (1789-1814), Hoffmeister II 2659-1814 (SL 2024/79-84).

233. Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig,

Mariengroschen 1800, Welter 2928 (SL 2024/26-1).

**234.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Mzst. Berlin,* Silbergroschen 1825, Olding 2014 186 (SL 2024/26-2).

**235.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm II. 1821–1847*, o. Mzz., Guter Pfennig 1832, Hoffmeister II 2970 (SL 2024/26-5).

**236.** Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860, Mzst. Berlin, Pfennig Scheidemünze 1858, Nicol KM# 39 (SL 2024/26-3).

**237.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1871, Olding 2014 429 (SL 2024/26-6).

# Bad Nenndorf (FstNr. 29)

FU: Prospektion auf Acker- F: unbekannt FV: Museum Bad Nenndorf

**238.** Römisches Reich, Hadrian 117 –138, Mzst. Rom, As (121-123), RIC II, Part 3 (second edition) Hadrian 672-677, 11,2g, 6h (SL 2024/26-16).

# Bad Nenndorf (FstNr. 30)

FU: Prospektion auf Acker- F: unbekannt FV: Museum Bad Nenndorf

**239.** Römisches Reich, Constantius II. 337–361, Mzst. Konstantinopel, Große AE (351-355), RIC VIII Konstantinopel 106, 6,09g, 12h (SL 2024/26-17).

# Bad Nenndorf (FstNr. 32)

FU: Prospektion auf Planfläche eines zukünftigen Wohnmobilstellplatzes- F: V. Efstratiadis, FV: KASL

**240.** *Kgr. Hannover, Georg III.* 1760–1820, Mzst. Clausthal, Pfennig 1819, Welter 2889 (SL 2024/202-27).

# Bergkirchen (FstNr. 5)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann, C. Valasek

**241.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II.* 1760–1785, Mzst. Kassel, Guter Pfennig 1776, Hoffmeister II 2471 (SL 2024/191-43).

**242.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover*, Pfennig 1838, Welter 3173 (SL 2024/191-9).

**243.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. Hannover*, 2 Pfennig Scheidemünze 1858, Welter 3201 (SL 2024/465-103).

**244.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin*, Pfennig Scheidemünze 1865, Olding 2014 426 (SL 2024/191-51).

**245.** Kgr. Preußen, Kriegsdenkmünze für Nichtkombattanten im Deutsch-Französischen Krieg 1870/1871, Nimmergut 1941/2 (SL 2024/465-108).

**246.**  $M\ddot{u}nzknopf/Trachtenknopf$  "17-60 ARCHIDVX AVSTRIAE DVX BVR COM TYRO", vmtl. 19./20. Jh. (SL 2024/465-104).

# Bergkirchen (FstNr. 8)

FU: Prospektion auf Acker-F, FV: L. Brockelmann

**247.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: St. Utrecht, o. Mzz., Duit 178#, Purmer Su20 (SL 2024/191-212).

# Bergkirchen (FstNr. 11)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann
- **248.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, August II. der Jüngere 1635–1666, o. Mzz., 2 Mariengroschen gelocht 1653, Welter 848 (SL 2024/191-154).
- **249.** *Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–1786, Mzst. Berlin,* 1/12 Taler 1764, Olding 2006 82/83 (SL 2024/191-172).
- **250.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II. 1760–1785, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 177# (1772/1775/1776), Hoffmeister II 2436/2437/2438/2462/2471 (SL 2024/191-152).
- **251.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 1792, Welter 2933 (SL 2024/191-138).
- **252.** vmtl. St. Osnabrück, Mzst. unkenntlich, 1 ½ Pfennig Jz. unkenntlich (1791/1794/195/1805), Kennepohl 498/502/506/513 (SL 2024/191-165).
- **253.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851,* Mzst. unkenntlich, Pfennig 1847, Welter 3176/3177 (SL 2024/191-157).
- 254. Ksr. Frankreich, Napoleon III. 1852–1870, Mzst. Paris, 5 Centimes 1854 (SL 2024/191-143).
- **255.** *Ghzgtm. Oldenburg, Peter II. 1853–1900, Mzst. Hannover*, Schwaren 18#8 (1858), Nicol KM#190 (SL 2024/191-166).
- **256.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. unkenntlich,* 4 Pfennig Scheidemünze 1862, Olding 2014 423/430 (SL 2024/191-170).
- **257.** Deutsches Kaiserreich, Wilhelm II. 1888–1918, Mzst. Stuttgart, 25 Pfennig 1910, durchlocht als Anhänger, Jaeger 18 (SL 2024/191-126).
- **258.** *Verein Braunschweiger Gastwirte*, Mark über ½ Liter Bier o. Jz. (1904-1916?), Herm. Bödemann, vgl. Menzel 2 4423 (SL 2024/191-151).

# Bergkirchen (FstNr. 12)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann
- **259.** *Gfsch. Lippe, Simon August 1734–1782, Mzst. unkenntlich,* Mariengroschen Jz. unkenntlich, Grote/Holzermann 279-283 (SL 2024/191-284).
- **260.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 1797, Hoffmeister II 2711 (SL 2024/191-292).
- **261.** *Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–1790/ Ludwig X. 1790–1830, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Jz. unkenntlich (1773-1806), Hoffmeister I 3985-4122 (SL 2024/191-243).
- **262.** *Kfstm. Hessen, Wilhelm I. 1785–1821/ Wilhelm II. 1821–1847, Mzst. unkenntlich, 4* Heller Jz. unkenntlich (1815-1831), Hoffmeister II. 2806-2956 (SL 2024/191-335).
- **263.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich*, 2 Pfennig 1842, Welter 3167 (SL 2024/191-291).
- **264.** Französisches Kaiserreich, Napoleon III. 1852–1870, Mzst. unkenntlich, 5 Centimes Jz. unkenntlich (SL 2024/191-347).
- **265.** Kgr. Dänemark, Christian IX. 1863–1906, Mzst. Kopenhagen, Øre 1874 (SL 2024/191-339).

# Bergkirchen (FstNr. 13)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann
- **266.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–1634, o. Mzz., Mariengroschen 1627, Welter 1138 (SL 2024/191-96).
- **267.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II. 1760–1785/ Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 17## (1783-1799), Hoffmeister II 2516-2722 (SL 2024/191-90).
- **268.** Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich, Guter Pfennig 1#96 (1796), Hoffmeister II 2703/2704 (SL 2024/191-69).
- **269.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Wilhelm 1806–1815, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (1814/1815), Welter 2950 (SL 2024/191-63).
- **270.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich*, 2 Pfennig Jz. unkenntlich (1846-1851), Welter 3169/3170 (SL 2024/191-92).

**271.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 429 (SL 2024/191-67).

# Bergkirchen (FstNr. 14)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann, C. Valasek

**272.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861,* Mzst. Berlin, Silbergroschen 1860, Olding 2014 322 (SL 2024/465-98).

# Bergkirchen (FstNr. 15)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann

**273.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl 1735–1780, Mzst. unkenntlich, 1/12 Taler Conventionsmünze 1766. Welter 2757 (SL 2024/191-431).

274. Ksr. Russland, Mzst. unkenntlich, Nikolaus II. 1894–1917, ½ Kopeke 1899 (SL 2024/191-420).

# Bergkirchen (FstNr. 16)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann

**275.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II. 1760–1785/ Wilhelm IX. 1785–1821/Wilhelm II. 1821–1847, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig Jz. unkenntlich (1772-1832), Hoffmeister II 2435-2970 (SL 2024/191-451).

**276.** *Kfstm. Hessen, Friedrich Wilhelm I. 1847–1866, Mzst. unkenntlich*, 3 Heller Scheidemünze 1854, Hoffmeister II 3090 (SL 2024/191-460).

# Bergkirchen (FstNr. 17)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: L. Brockelmann

**277.** *mittig durchlochte Münze: Weimarer Republik*, 5 Reichspfennig 193# (1930-1936), *Mzst. unkenntlich*, Jaeger 316 (SL 2024/191-386).

# Bückeburg (FstNr. 46)

FU: Prospektion eines zukünftigen Wohngebiets- F: W. Köster FV: KASL

**278.** *Gewicht:* Punzen  $\frac{1}{2}$  sowie mit schaumburg-lippischen Nesselwappen und Rose, 6,85 g (SL 2024/158-345).

279. St. Hamburg, o. Mzz., Sechsling 1855, Nicol KM#585 (SL 2024/158-347).

**280.** *Fstm. Schaumburg-Lippe*, Georg *Wilhelm 1787–1860*, *Mzst. Berlin*, Pfennig Scheidemünze 1858, Nicol KM#39 (SL 2024/158-160).

**281.** Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860, Mzst. Berlin, ½ Silber Groschen Scheidemünze 1858, angelötete Drahtöse mit Drahtschlaufe (Nutzung als Knopf), Nicol KM# 43 (SL 2024/158-149). **282.** Kgr. Belgien, Leopold I. 1831–1865, Mzst. unkenntlich, 2 Centimes #863 (SL 2024/158-346).

**283.** Schweizerische Eidgenossenschaft, Mzst. Brüssel, 20 Rappen 1883, vgl. Michael KM#29 (SL 2024/158-158).

# Bückeburg (FstNr. 67)

FU: Prospektion eines zukünftigen Wohngebiets- F: K. Kellner, V. Efstratiadis, FV: KASL

**284.** Fb. Paderborn, Franz Arnold von Wolff-Metternich zur Gracht 1704–1718, Mzst. unkenntlich, vmtl. 4 Pfennig Jz. unkenntlich, Nicol KM#156 (SL 2024/268-14).

**285.** Kgr. Preußen, Friedrich II. 1740–1786, Mzst. Berlin, 1/24 Taler 1782, Olding 2006 140 (SL 2024/268-4).

**286.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm I. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 1804, Hoffmeister II 2763/2764 (SL 2024/268-9).

**287.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm I. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* 1/24 Taler 1807, Hoffmeister II 2779-27681 (SL 2024/268-35).

**288.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. unkenntlich,* 3 Pfennig Scheidemünze 1850, Olding 335 (SL 2024/268-5).

# Escher (FstNr. 6)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Hothan

**289.** *Gfsch. Schwarzburg, Günther XLI.* 1552–1583 zsm. mit Johann Günther 1552–1586, Mzst. Arnstadt., Silbergroschen, sog. Spitzgroschen, o. Jz. (1555-1571), Nicol MB# 8 (SL 2024/387-66).

**290.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin,* 3 Pfennig Scheidemünze 1867, Olding 2014 424 (SL 2024/387-79).

**291.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Frankfurt a. M.*, 2 ½ Silbergroschen 1868, Olding 2014 420 (SL 2024/387-65).

# Escher (FstNr. 13)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Hothan

**292.** *Gfsch. Lippe, Simon Philipp 1636–1650, o. Mzz.,* ½ Pfennig o. Jz. (1636-1638), Grote/Hölzermann 137 (SL 2024/387-26).

# Escher (FstNr. 14)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Hothan

**293.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861/ Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. unkenntlich,* 2 Pfennig Scheidemünze 18## (1846-1873), Olding 2006 336/348/425/428/432 (SL 2024/387-7).

# Escher (FstNr. 15)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: M. Hothan

**294.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich,* 1/24 Taler 1840, Welter 3158 (SL 2024/387-48).

# Hohnhorst (FstNr. 4)

FU: Sondageprospektion in zukünftigem Baugebiet- F: Daniel Lau, FV: KASL

**295.** *Kfstm. Hessen, Wilhelm I. 1785–1821/ Wilhelm II. 1821–1847, o. Mzz,* Heller Jz. unkenntlich (1803-1820/1822-1831), Hoffmeister II 2756-2840/2882-2958 (SL 2024/193-4).

# Horsten (FstNr. 9)

FU: Prospektion auf Acker- F: A. Bachmann, FV: T. H. Dormann

296. Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837, o. Mzz., 1/12 Taler 1835, Welter 3060 (SL 2024/615-1).

# Horsten (FstNr. 21)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Bachmann

**297.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861,* Mzst. Berlin, Pfennig Scheidemünze 1849, Olding 2014 337(SL 2024/615-3).

# Horsten (FstNr. 22)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: A. Bachmann

**298.** *Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820/ Georg IV. 1820–1830, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze #82#, Welter 2889/3028-3030 (SL 2024/615-12).

# Meerbeck (FstNr. 3)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. Hartmann

**299.** Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837, Mzst. Clausthal, 2 Pfennig 1836, Welter 3070 (SL 2024/630-202).

**300.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Jz. unkenntlich (1835-1837), Welter 3076/3077 (SL 2024/630-206).

# Meerbeck (FstNr. 7)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. Hartmann

**301.** St. Herford unter Brandenburg-Preußen, Friedrich Wilhelm 1640–1688, Mzst. unkenntlich, vmtl. 12 Pfennig 1670, Weingärtner 3 940 (SL 2024/630-25).

**302.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich,* 2 Pfennig Jz. unkenntlich, Welter 3167/3168 (SL 2024/630-9).

**303.** *Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (18./19. Jh.) (SL 2024/630-46).

**304.** *Hzgtm. Anhalt, Alexander Carl 1834–1863, o. Mzz*, Pfennig Scheidemünze 18#0 (1840), Nicol KM#91 (SL 2024/630-20).

# Meerbeck (FstNr. 9)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. Hartmann

**305.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze 17## (1788-1797/1799), Olding 2014 15/132 (SL 2024/630-170).

**306.** Kgr. der Vereinigten Niederlande, Wilhelm I. 1815–1840, Mzst. unkenntlich, Cent 182# (SL 2024/630-172).

**307.** *Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. unkenntlich*, Pfennig 1852, Welter 3202 (SL 2024/630-171).

**308.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 186# (1867-1869), Olding 2014 429 (SL 2024/630-167).

# Meerbeck (FstNr. 12)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. Hartmann

**309.** Lgfsch. Hessen-Kassel/Kfstm. Hessen, Wilhelm IX. /I. 1785–1821/Wilhelm II. 1821–1847, Mzst. unkenntlich, Guter Pfennig 18## (1800-1821/1824-1830), Hoffmeister II 2728-2843/2897-2952 (SL 2024/630-115).

310. Kgr. Sachsen, Johann 1854–1873, Mzst. Dresden, 1/6 Taler 1860, Nicol KM#1205 (SL 2024/630-117).

# Meerbeck (FstNr. 14)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. Hartmann

**311.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1840, Mzst. unkenntlich*, Pfennig 1836, Welter 3076/3077 (SL 2024/630-228).

**312.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin,* 3 Pfennig Scheidemünze 1865, Olding 2014 424 (SL 2024/630-213).

# Meerbeck (FstNr. 15)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. Hartmann

**313.** Kgr. Dänemark, Christian X. 1912–1947, Mzst. unkenntlich, 10 Øre 1931, Michael KM#822.2 (SL 2024/630-126).

# Meinsen (FstNr. 17)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: J. Flamme

**314.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. /I. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 180# (1800/1801/1803), Hoffmeister II (2728/2738/2739/2757) (SL 2024/48-59).

# Meinsen (FstNr. 20)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: J. Flamme

**315.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover,* 6 Pfennig 1844, Welter 3162 (SL 2024/48-64).

# Poggenhagen (FstNr. 4)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: T. Kuhlmann, N. Peise

**316.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze Jz. unkenntlich (1730-1743), Hoffmeister I 1923-2079 (SL 2024/292-15).

317. Medaille, Vereinigte Ostindien Kompanie, o. Mzz, Feuerwehr, o. Jz., (SL 2024/173-186).

**318.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig #799, Hoffmeister II 2728 (SL 2024/292-11).

**319.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840/ Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. unkenntlich,* Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (1821-1845), Olding 2014 191/195/205/329/333 (SL 2024/292-17).

**320.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, 3 Pfennig Scheidemünze 1869, Olding 2014 427 (SL 2024/173-184).

# Pohle (FstNr. 4)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: G. Griffiths

**321.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. Berlin,* 2 ½ Silbergroschen 1842, Olding 2014 319 (SL 2024/647-17).

# Pohle (FstNr. 10)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: B. Kern

322. 1. Rep. Österreich, Mzst. Wien, 200 Kronen 1924, Michael KM#2833 (SL 2024/184-93).

# Rehren A. O. (FstNr. 8)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. J. Flamme

**323.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Mzst. unkenntlich*, Wilhelm IX. *1785–1821* Guter Pfennig 1789, Hoffmeister II 2659/2660 (SL 2024/48-6).

# Rehren A. O. (FstNr. 10)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. T. Kuhlmann, N. Peise

**324.** *Gfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, Mzst. unkenntlich,* Albus 169# (1691-1693), Nicol KM#331 (SL 2024/173-232).

325. St. Rostock, Mzst. Rostock, 3 Pfennig 176#, Nicol KM#122 (SL 2024/292-82).

326. Kfstm. Hessen, Wilhelm I. 1785-1821, o. Mzz., 1/24 Taler 1816, Hoffmeister II 2809 (SL 2024/292-92).

# Riehe (FstNr. 10)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: R. R. Schröder

**327.** Vereinigte Staaten von Amerika, Mzst. unkenntlich/o. Mzz., Cent 1956, "wheat penny", Michael KM# A132 (SL 2024/346-27).

# Rinteln (FstNr. 123)

FU: Prospektion auf Acker-F: V. Efstratiadis, V. Belikov, FV: V. Belikov, KASL

**328.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich 1613–1634, o. Mzz., Mariengroschen 1629, gelocht, Welter 1138 (SL 2024/91-44).

329. St. Hildesheim, Mzst. Hildesheim, Groschen 1700, Cappe 737 (SL 2024/91-42).

330. Hzgtm. Sachsen-Eisenach, Wilhelm Heinrich 1729–1741, o. Mzz., Leichter Pfennig 172# (1729), Nicol KM#68 (SL 2024/91-43).

**331.** Hzgtm. Braunschweig, Karl II. unter Vormundschaft Georgs, Prinzregent von Britannien 1815–1820, Mzst. Braunschweig, Mariengroschen 1819, Welter 2958 (SL 2024/91-48).

**332.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm I. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig Jz. unkenntlich (1804-1821), Hoffmeister II 2763-2843 (SL 2024/79-33).

**333.** Fstm. Lippe, Leopold II. 1802–1851, Mzst. Berlin, Pfennig 1851, Grote/Hölzermann 357 (SL 2024/79-43).

**334.** Kgr. Hannover, Georg V. 1851–1866, Mzst. Hannover, ½ Groschen 1858, Welter 3198 (SL 2024/91-41).

**335.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 429 (SL 2024/79-26).

# Rinteln (FstNr. 124)

FU: Prospektion auf Acker- F: V. Efstratiadis, FV: KASL

336. Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. unkenntlich, Sesterz, 18,31g, 1h (SL 2024/79-57). 337. Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel, Guter Pfennig 1792, Hoffmeister II 2681 (SL 2024/79-59).

# Rinteln (FstNr. 131)

FU: Prospektion auf Acker- F: V. Efstratiadis, FV: KASL

**338.** Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm. 1787–1860, Mzst. unkenntlich, Mariengroschen 1821, Nicol KM# 32 (SL 2024/79-110).

# Rinteln-Deckbergen (FstNr. 10)

FU: Prospektion einer zukünftigen Photovoltaikanlage - F: V. Efstratiadis, FV: KASL

- 339. St. Hameln, Gösken Jz. unkenntlich (1582), Kalvelage/Schrock 88 (SL 2024/79-266).
- **340.** Gfsch. Holstein-Schauenburg, Ernst 1601–1622, o. Mzz, 6 Pfennig o.J., Weinmeister 310 (SL 2024/91-70).
- 341. St. Hamm, Mzst. unkenntlich, 3 Pfennig Jz. unkenntlich (1690-1749), Nicol KM# 75 (SL 2024/91-71).
- 342. Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze 17## (SL 2024/79-277).
- **343.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel,* Guter Pfennig 1789, Hoffmeister II 2659/2660 (SL 2024/79-291).
- **344.** *Lgfsch Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* vmtl. 1/24 Taler ###7 (1787/1797/1807/1817), Hoffmeister II 2641/2709/2780/2781/2816 (SL 2024/173-284).
- **345.** Kfst. Braunschweig-Lüneburg/Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820/ Georg IV. 1820–1830, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich (SL 2024/79-250).
- **346.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861*, Mzst. Berlin,  $\frac{1}{2}$  Silbergroschen 1849, Olding 2014 23 (SL 2024/79-311).
- **347.** *Ghzgtm. Oldenburg, Peter II.* 1853–1900, Mzst. unkenntlich, Schwaren 1858, Nicol KM# 190 (SL 2024/79-286).
- **348.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 426/429/433 (SL 2024/91-79).

# Rinteln-Engern (FstNr. 12)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: T. Kuhlmann

- **349.** *Römisches Reich, Antoninus Pius 138–161, Mzst. Rom,* Denar, vgl. RIC III 259 o. 265, 2,01 g, 6h (SL 2024/173-76).
- **350.** *Abtei Corvey, Maximilian von Horrich 1714–1721, o. Mzz.,* 1 Pfennig 1715, Weingärtner 3 733b (SL 2024/173-182).
- **351.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II. 1760–1785, Mzst. Kassel,* Guter Pfennig 1772, Hoffmeister II 2435-2438 (SL 2024/173-94).
- **352.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. Kassel,* Guter Pfennig 1787, Hoffmeister II 2642 (SL 2024/387-41).
- **353.** Republik der Sieben Vereinigten Niederlanden: St. Utrecht, o. Mzz., Duit 1790, Purmer/Van der Wiel Su20 (SL 2024/173-118).
- **354.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Pfennig Scheidemünze 1792, Welter 2933 (SL 2024/173-117).
- **355.** *Kgr. Hannover, Georg IV. 1820–1830,* Mzst. Clausthal, 2 Pfennig Scheidemünze 1824, Welter 3026 (SL 2024/173-114).
- **356.** Hzgtm. Braunschweig, Karl II. 1815–1830, Mzst. unkenntlich, 2 Pfennig 182# (1824-1829), Welter 2998 (SL 2024/173-155).
- **357.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821/ Wilhelm II. 1821–1847, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 18#0 (1800/1830), Hoffmeister II 2728/2952 (SL 2024/173-133).

# Rinteln-Engern (FstNr. 15)

FU: Prospektion auf Acker- F, FV: T. Kuhlmann, I. Peise

**358.** Kelten, Mittel-Kelten: "Rheinkelten", Quinar Typ "Tanzendes Männlein" o. Jz. (ca. 65-40 v. Chr.) (SL 2024/173-262).

- **359.** *Römisches Reich, Commodus 180–192, Mzst. Rom*, Denar (181/181-182), RIC III Commodus 13/14/27/28/36, 2,06g, 6h (SL 2024/173-285).
- **360.** *Gfsch. Ravensberg, vmtl. Otto III. 1249–1306, Mzst. unkenntlich,* Pfennig o. Jz., Stange 20 (SL 2024/173-261).
- **361.** St. Wiedenbrück, Mzst. unkenntlich, 3 Pfennig Jz. unkenntlich (1596-1693), Weingärtner 2 380-411 (SL 2024/173-219).
- **362.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze 1733, Hoffmeister I 1971/1972 (SL 2024/173-239).
- **363.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* 3 Heller Scheidemünze 1735, Hoffmeister I 1989-1991 (SL 2024/173-288).
- **364.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze 173#, Hoffmeister I 1923-2045 (SL 2024/173-242).
- **365.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm VIII. 1751–1760, Mzst. unkenntlich,* 2 Heller Scheidemünze, Hoffmeister I 2208-2261 (SL 2024/173-203).
- **366.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich II. 1760–1785, Mzst. Kassel, 2* Hessen Albus 1782, Hoffmeister II 2502 (SL 2024/173-287).
- **367.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II. 1760–1785, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 1783, Hoffmeister II 2516-2519 (SL 2024/173-273).
- **368.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Wilhelm IX. 1785–1821, o. Mzz.,* Heller 1792, Hoffmeister II 2680 (SL 2024/173-274).
- **369.** *Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze 1799, Welter 2933 (SL 2024/173-200).
- 370. Gfsch. Löwenstein-Wertheim, o. Mzz., 1 Pfennig 1804, Nicol KM# 28 (SL 2024/173-230).
- **371.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm IX. 1785–1821, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig 1807, Hoffmeister II 2782 (SL 2024/173-300).
- **372.** *Hzgtm. Braunschweig, Karl II. 1815–1830, Mzst. Braunschweig,* 2 Pfennig Scheidemünze 1826, Welter 2998 (SL 2024/173-284).
- **373.** *Kgr. Hannover, Georg IV. 1820–1830, Mzst. unkenntlich*, Pfennig 1829, Welter 3029 (SL 2024/173-256).
- **374.** Fstm. Schwarzburg-Sondershausen, Günther Friedrich Karl II. 1835–1880, Mzst. Arnstadt, Pfennig Scheidemünze 1846, Nicol KM# 142 (SL 2024/173-255).
- **375.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Jz. unkenntlich, Welter 3172-2177 (SL 2024/173-235).
- **376.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin*, Pfennig Scheidemünze 1862, Olding 2014 426 (SL 2024/292-58).
- **377.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Frankfurt a. M.,* 3 Pfennig Scheidemünze 1868, Olding 2014 431 (SL 2024/173-260).
- **378.** Kgr. Niederlande unter NS-Besetzung, Mzst. unkenntlich, Cent 1942, Michael KM#170 (SL 2024/173-279).

# Rinteln-Engern (FstNr. 16)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: J. Flamme, T. Kuhlmann
- **379.** *Römisches Reich, Vespasian 69–79/Titus 79–81, Mzst. Rom*, Denar (77-79), RIC II Titus 2/Vespasian 964, 1,86g, 6h (SL 2024/48-20).
- **380.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Friedrich I. 1730–1751, o. Mzz.,* Heller Scheidemünze Jz. unkenntlich (1730–1743), Hoffmeister I 1923-2079 (SL 2024/173-318).
- 381. St. Bremen, o. Mzz., Groten 1747, Jungk 988/989 (SL 2024/173-56).
- **382.** *Gfsch. Schaumburg-Lippe, Wilhelm 1748–1777, o. Mzz.,* Pfennig Scheidemünze 1750, Nicol KM# 10 (SL 2024/173-316).
- **383.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. Berlin*, Pfennig 1794, Olding 2014 14 (SL 2024/173-324).
- **384.** Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840, Mzst. Berlin, Pfennig 1810, Olding 2014 133 (SL 2024/173-66).
- **385.** Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860, o. Mzz., Mariengroschen Landmünze 1828, Nicol KM# 32 (SL 2024/173-161).
- **386.** *Fstm. Schaumburg-Lippe*, Georg *Wilhelm 1787–1860, Mzst. Berlin*, 4 Pfennig Scheidemünze 1858, Nicol KM# 42 (SL 2024/173-326).

**387.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888,* Mzst. Berlin, Pfennig Scheidemünze 1865, Olding 2014 426 (SL 2024/173-121).

# Rinteln-Engern (FstNr. 18)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: T. Kuhlmann

388. Kgr. Frankreich? Jeton/Rechenpfennig o. Jz. (etwa 15. Jh.) (SL 2024/173-42). 389. Hzgtm. Braunschweig, Friedrich Wilhelm. 1806–1815, Pfennig Scheidemünze 1815, Welter 2950 (SL 2024/173-45).

# Rinteln-Engern (FstNr. 19)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: J. Flamme

**390.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Mzst. unkenntlich*, Guter Pfennig Jz. unkenntlich (1769-1803), Hoffmeister II 2404-2757 (SL 2024/48-19).

# Rinteln-Krankenhagen (FstNr. 38)

FU: Detektorfund bei Sondagegrabung- F, FV: K. C. Kentsch

391. St. Frankfurt a. M., Mzst. unkenntlich, Heller 18## (1814-1837), Fellner 1008-1048 (SL 2024/550-1).

# Rinteln-Krankenhagen (FstNr. 50)

FU: Detektorfund bei Sondagegrabung- F: K. C. Kentsch, FV: KASL

**392.** *Gfsch. Lippe, Simon VII.* 1713–1727, *o. Mzz.*, Pfennig o. Jz. (1619/1623), Grote/Hölzermann 121/126 (SL 2024/66-1).

# Rinteln-Möllenbeck (FstNr. 37)

FU: Prospektion auf Acker - F: V. Efstratiadis, FV: KASL

**393.** Römisches Reich, Titus 79–81, Mzst. Rom, Denar zu Ehren des Divus Vespasianus (80-81), vmtl. RIC II Titus 59, 2,32g, 8h (SL 2024/79-175).

**394.** Weimarer Republik, Mzst. Berlin, 4 Reichspfennig 1932, Jaeger 315 (SL 2024/79-322).

# Rinteln-Möllenbeck (FstNr. 57)

FU: Prospektion auf Acker - F: V. Efstratiadis, FV: KASL

395. St. Anklam (Tanglim), Witten o. Jz. (14./15. Jh.), Dannenberg 175 (SL 2024/79-131).

# Rinteln-Möllenbeck (FstNr. 68)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: W. Köster; F: V. Efstratiadis, Fv: KASL

396. Römisches Reich, Denarfragment, 1.5 g, 5h (SL 2024/79-134).

**397.** *Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820/ Georg IV. 1820–1830, Mzst. unkenntlich*, vmtl. Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich, Welter 2889/3028-3030 (SL 2024/123-396).

# Rinteln-Möllenbeck (FstNr. 71)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: W. Köster

**398.** Kgr. Hannover, Georg IV. 1820–1830, Mzst. Hannover, 1/24 Taler 1827, Welter 3022 (SL 2024/123-297).

# Rinteln-Möllenbeck (FstNr. 81)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: W. Köster

**399.** *Römisches Reich, Commodus 180–192, Mzst. Rom,* Denarfragment 183-184, RIC III 81/94, 1,6g, 12h (SL 2024/123-373).

**400.** Römisches Reich, vmtl. Dupondius, Typ Viktoria m. Schild n.r. (2.- fr. 3. Jh.),15,5g, 4h (SL 2024/123-372).

**401.** Kgr. Norwegen unter nationalsozial. Besatzung, Mzst. Kongsberg, Øre 1941, Michael KM#367 (SL 2024/123-467).

# Sachsenhagen (FstNr. 20)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: L. Brockelmann

**402.** *Gfsch. Schaumburg-Lippe, Philipp I.* 1647–1681, ohne Mzz., [IIII?] Pfennig ohne Jz. (1648?), vgl. Weinmeister 1907 3/4 (SL 2024/191-55).

**403.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze 18#4, Welter 3073/3074 (SL 2024/191-566).

# Sachsenhagen (FstNr. 37)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: L. Brockelmann

**404.** *Gfsch. Stolberg, Christoph Friedrich 1704–1737, Mzst. Stolberg,* 1/48 Taler 1737, vgl. Nicol KM# 199 (SL 2024/191-684).

**405.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm I. 1785–1821/ Wilhelm II. 1821–1847, Mzst. unkenntlich,* Guter Pfennig Jz. unkenntlich (1804-1832), Hoffmeister II 2763-2970 (SL 2024/191-674).

**406.** Hzgtm. Braunschweig, Karl II. 1815–1830, Pfennig Scheidemünze 1823, Welter 3000 (SL 2024/191-687).

**407.** *Kgr. Hannover, Wilhelm IV. 1830–1837, Mzst. Clausthal,* Pfennig Scheidemünze 1836, Welter 3076 (SL 2024/191-1035).

**408.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. Berlin,* 2 Pfennig Scheidemünze1856, Olding 2014 336 (SL 2024/191-1016).

# Sachsenhagen (FstNr. 38)

FU: Prospektion auf Acker - F, FV: L. Brockelmann

**409.** Ed. Köln, Clemens August von Bayern 1723–1761, Mzst. unkenntlich, ¼ Stüber 1747, Nicol KM# 135.1 (SL 2024/191-520).

**410.** Kfstm. Braunschweig Lüneburg/Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820/ Georg IV. 1820–1830, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich, Welter 2886-2889/3029/3030 (SL 2024/191-526).

**411.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich*, Pfennig 1842, Welter 3172/3174 (SL 2024/191-527).

**412.** Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm III. 1797–1840/Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861/Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin, Pfennig Scheidemünze18## (1821-1873), Olding 2014 191/329/335 /426 (SL 2024/191-502).

413. 1. Rep. Österreich, o. Mzz., 2 Groschen 1930, Michael KM#2837 (SL 2024/191-524).

**414.** *Martin Brinkman AG Bremen*, Werbemarke 1930er Jahre, WMF-Nr. 10125a, Foto Münzchronik 2023 (SL 2024/191-504).

# Sachsenhagen (FstNr. 39)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: L. Brockelmann
- 415. Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg III. 1760–1820, Mzst. unkenntlich, Pfennig Scheidemünze 179#, Welter 2886 (SL 2024/191-638).
- **416.** *Kfstm. Braunschweig-Lüneburg/ Kgr. Hannover, Georg III. 1760–1820, Mzst. unkenntlich*, Pfennig Scheidemünze Jz. unkenntlich, Welter 2886-2889 (SL 2024/191-644).
- **417.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Friedrich II.* 1760–1785/Wilhelm IX. /I. 1785–1821/Wilhelm II. 1821–1847, Mzst. unkenntlich, Guter Pfennig Jz. unkenntlich (1772-1832), Hoffmeister II 2435-297 (SL 2024/191-632).
- **418.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. unkenntlich*, vmtl. Pfennig Jz. unkenntlich, Welter 3171-3177 (SL 2024/191-637).
- **419.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover*, 6 Pfennig 1850, Welter 3164 (SL 2024/191-608).
- 420. 3. Franz. Republik, Mzst. unkenntlich, 5 Centimes 1937, Michael KM#875 (SL 2024/191-605).

# Sachsenhagen (FstNr. 40)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: L. Brockelmann
- **421.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm II. 1786–1797, Mzst. unkenntlich*, Nominal und Jz. unkenntlich (1788-1797, Olding 2014 15/20/23 (SL 2024/191-971).
- **422.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. Berlin,* 3 Pfennig Scheidemünze185# (1850/1856), Olding 2014 335 (SL 2024/191-668).

# Sachsenhagen (FstNr. 41)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: L. Brockelmann
- **423.** *Kgr. Sachsen, Friedrich August II.* 1836–1854, *Mzst. Dresden,* 2 Neugroschen (20 Pfennig) 1849, Nicol KM#1160 (SL 2024/191-843).
- **424.** Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860, Mzst. Berlin, 2 Pfennig Scheidemünze 1858, Nicol KM# 40 (SL 2024/191-846).
- **425.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. (1861-1888), Mzst. Berlin,* Pfennig Scheidemünze 1#68, Olding 2014 426 (SL 2024/191-880).

# Sachsenhagen (FstNr. 42)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: L. Brockelmann
- **426.** *Gfsch. Schaumburg (Hessen), Wilhelm I. 1785–1821, o. Mzz.*, Guter Pfennig 1815, Hoffmeister II 2807 (SL 2024/191-815).
- **427.** *Kgr. Hannover, Ernst August 1837–1851, Mzst. Hannover,* Pfennig 1848, Welter 3177 (SL 2024/191-800).
- **428.** *Kgr. Sachsen, Friedrich August II.* 1836–1854/Johann 1854–1873, Mzst. Dresden, 1 Neugroschen (10 Pfennig) 185# (1850-1856), Nicol KM#1159 (SL 2024/191-785).

# Sachsenhagen (FstNr. 43)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: L. Brockelmann
- **429.** *Lgfsch. Hessen-Kassel, Karl 1670–1730, Mzst. unkenntlich,* Heller Scheidemünze Jz. unkenntlich (1725–1730), Hoffmeister I 1787-1834 (SL 2024/191-744).
- **430.** vmtl. St. Soest, Mzst. unkenntlich, 3 Pfennig Jz. unkenntlich (1725-1739), Nicol KM#60 (SL 2024/191-733)
- **431.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I.* (1861-1888), *Mzst. Hannover, 2* Pfennig Scheidemünze 18## (1867-1873), Olding 2014 428 (SL 2024/191-747).

# Sachsenhagen (FstNr. 45)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: L. Brockelmann
- **432.** Vmtl. Kfstm. Braunschweig-Lüneburg, Georg I. 1698–1727/ Georg II. 1727–1760) /Georg III. 1760–1820, Pfennig Scheidemünze #7## 1717–1726/1729–59/1761–1799, Welter 2286/2651/2652/2886 (SL 2024/191-907).
- 433. Fstm. Lippe, Leopold I. (1782-1802), o. Mzz., Heller 1798, Grote/Hölzermann 323 (SL 2024/191-917).
- **434.** *Kgr. Preußen, Friedrich Wilhelm IV. 1840–1861, Mzst. Berlin,* Pfennig Scheidemünze 1854, Olding 2014 337 (SL 2024/191-921).
- **435.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. (1861-1888), Mzst. Hannover,* Pfennig Scheidemünze 1867, Olding 2014 429 (SL 2024/191-922).
- **436.** Russisches Kaiserreich, Alexander II. 1855–1881, Mzst. unkenntlich, 5 Kopeken 1870 (SL 2024/191-912).
- **437.** Vereinigtes Kgr. Großbritannien und Nordirland, Elizabeth II. 1952–2022, Mzst. unkenntlich, Half Penny #9## (vmtl. 1957 oder 1967), Michael KM#896 (SL 2024/191-896).

# Schaumburg (FstNr. 17)

- FU: Prospektion auf Acker F, FV: N. Peise, V. Peise
- **438.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, 2 Pfennig Scheidemünze 1869, Olding 2014 428 (SL 2024/292-77).
- **439.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Hannover*, Pfennig Scheidemünze 1873, Olding 2014 429 (SL 2024/292-70).

# Vehlen (FstNr. 8)

- FU: Prospektion auf Acker- F: K. V. Belikov
- **440.** *Gfsch. Holstein-Schauenburg, Ernst* 1601–1622, o. Mzz, 6 Pfennig o. Jz., Weinmeister 1908 310 (SL 2024/91-83).
- **441.** Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860, o. Mzz., Mariengroschen 1802, Nicol KM#29 (SL 2024/91-87).
- **442.** *Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888,* Mzst. Berlin, ½ Silbergroschen 1868, Olding 2014416 (SL 2024/91-37).

# Vehlen (FstNr. 9)

- FU: Prospektion auf Acker- F, FV: V. Belikov
- **443.** Münzgewicht Ungarischer Dukat (zu 3,51 g),  $14,6 \times 14,15 \times 2,34 \text{ mm}$ , 3,2 g, vgl. Laufkoetter S. 93-98 (SL 2024/91-17).
- **444.** Hzgtm. Sachsen-Weimar-Eisenach, Ernst August II. unter Regentschaft Friedrich III. von Sachsen-Gotha-Altenburg 1748–1755, Mzst. Eisenach, Heller 1751, Nicol KM#54 (SL 2024/91-19).
- **445.** Gfsch. Lippe, Simon August 1734–1782, ohne Mzz., Heller 1767, Grote/Hölzermann 298 (SL 2024/91-10).
- **446.** *Gfsch. Lippe, Simon August* 1734–1782, Mzst. unkenntlich, Mariengroschen 176# (1766/1768/1769), Grote/Hölzermann 280-282 (SL 2024/91-9).
- **447.** *Lgfsch. Hessen-Darmstadt, Ludwig IX. 1768–1790, o. Mzz.,* Pfennig 17## (1784-1789), Hoffmeister II 4001-4006/4009-4010/4012 (SL 2024/91-7).
- **448.** Gfsch. Lippe, Leopold I. 1782–1802, Mzst. Detmold, Mattier 1789, Grote/Hölzermann 316 (SL 2024/91-2).
- **449.** Fstm. Braunschweig-Wolfenbüttel, Karl Wilhelm Ferdinand 1780–1806, Mzst. Braunschweig, Mariengroschen 1804, Welter 2928 (SL 2024/91-18).
- **450.** Fstm. Schaumburg-Lippe, Georg Wilhelm 1787–1860, o. Mzz., 4 Pfennig 1821, Nicol KM#31.1 (SL 2024/91-14).
- 451. Kgr. Preußen, Wilhelm I. 1861–1888, Mzst. Berlin, 2 Pfennig 1867, Olding 2014 425 (SL 2024/91-11).

# Literaturverzeichnis

CAPPE, Heinrich Philipp: Die Münzen der Stadt und des Bisthums Hildesheim (Dresden 1855).

CAPPE, Heinrich Philipp: Beschreibung der Münzen von Goslar (Dresden 1860).

DANNENBERG, Hermann: Münzgeschichte Pommerns im Mittelalter (Berlin 1893).

**FELLNER**, Eduard/**JOSEPH**, Paul: Die Münzen von Frankfurt am Main nebst einer geschichtlichen Einleitung und mehreren Anhängen (1896).

**GROTE**, Herman/HÖLZERMANN, Ludwig: Lippische Geld- und Münzgeschichte (Leipzig 1867).

**HOFFMEISTER**, Jacob Christoph Carl: Historisch-kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordener hessischen Münzen, Medaillen und Marken in genealogisch-chronologischer Folge, Bd. 1 (Paris 1857).

**HOFFMEISTER**, Jacob Christoph Carl: Historisch-kritische Beschreibung aller bis jetzt bekannt gewordener hessischen Münzen, Medaillen und Marken in genealogisch-chronologischer Folge, Bd. 2 (Paris 1857).

**ILISCH**, Peter: Die mittelalterliche Münzprägung der Bischöfe von Münster, Numismatische Schriften des Westfälischen Landemuseums für Kunst und Kulturgeschichte Münster 3 (Münster 1994).

JAEGER, Kurt: Die Deutschen Münzen seit 1871, 26. Auflage (Regenstauf 2019).

**JUNGK**, Hermann: Die Bremischen Münzen. Münzen und Medaillen des Erzbisthums und der Stadt Bremen mit geschichtlicher Einleitung (Bremen 1875).

KALVELAGE, Heinrich/SCHROCK, Ulrich E. G.: Münzen der Stadt Hameln (Hameln 1982).

**LAUFKOETTER,** Rolf: Münzgewichte und Münzwaagen aus drei Jahrhunderten von 1580 bis 1880 (Krumbach 2020).

**MENZEL**, Peter: Deutschsprachige Notmünzen und Geldersatzmarken im In- und Ausland 1840 bis 2022, Dritte überarbeitete digitale Ausgabe 2022 (in 8 Teilen)

https://wertmarkenforum.de/Downloads/P-MENZEL-Notm%C3%BCnzen-Geldersatzmarken-Ausgabe%202022-TEIL%202%20Marken%20bekannter%20Ausgabeorte.pdf (zuletzt eingesehen am 12.12.2024).

MICHAEL, Thomas: Standard Catalogue of World Coins 1901-2000, 44. Edition (2017).

NICOL, N. Douglas: Standard Catalogue of German Coins 1501-present, 3rd Edition (2011).

**NIMMERGUT**, Anke und Jörg: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800 – 1945, 22. Auflage (Regenstauf 2019).

**OLDING.** Manfred: Die Münzen Friedrichs des Großen (Regenstauf 2006).

OLDING, Manfred: Die Münzen des Königreichs Preußen von 1786 bis 1873 (Regenstauf 2014).

**PURMER**, Dick/**VAN DER WIEL**, A. H. N.: Handboek van de Nederlandse Provinciale Muntslag 1573-1808, Teil 1: Holland, West-Friesland, Zeeland, Utrecht ([Langweer] 2006).

**PURMER**, Dick: Handboek van de Nederlandse Provinciale Muntslag 1568-1795, Teil 2: Geldern, Friesland, Overijssel, Groningen (2009).

**RIC II**= Mattingly, Harold/ Sydenham, Edward A.: The Roman Imperial Coinage, Vol. II Vespasian to Hadrian (London 1926).

**RIC III**= Mattingly, Harold/ Sydenham, Edward A.: The Roman Imperial Coinage, Vol. III Antoninus Pius to Commodus (London 1930).

**RIC VIII**= Kent, Jp P. C..: The Roman Imperial Coinage, Vol. VIII The family of Constantine I, AD 337-364 (London 1981).

STANGE, Ewald: Geld und Münzgeschichte der Grafschaft Ravensberg (Münster 1951).

**WEINGÄRTNER**, Joseph: Beschreibung der Kupfer-Münzen Westfalens nebst historischen Nachrichten, Bd. 1 (Paderborn 1872).

**WEINGÄRTNER**, Joseph: Beschreibung der Kupfer-Münzen Westfalens nebst historischen Nachrichten, Bd. 2 (Paderborn 1873).

**WEINGÄRTNER**, Joseph: Beschreibung der Kupfer-Münzen Westfalens nebst historischen Nachrichten, Bd. 3 (Paderborn 1875).

**WEINMEISTER**, P.: Münzgeschichte der Grafschaft Holstein-Schauenburg, Blätter für Münzfreunde, 42. Jahrgang 1907, Nr. 1, 3615-3622

**WEINMEISTER**, P.: Die Münzen und Medaillen von Schaumburg-Lippe, Zeitschrift für Numismatik 26, 1908, 348-481

WELTER, Gerhard: Die Münzen der Welfen seit Heinrich dem Löwen (Braunschweig 1971).

**WMF**= Wertmarken Forum. Das Online-Magazin für Wertmarkensammler

<u>Bremen: Brinkmann Tabak (Werbemarken) - Wertmarkenforum.de Wertmarkenforum.de</u> (zuletzt eingesehen am 12.12.2024)

# Statistik

# Münzen/Medaillen/Token

```
Römische Republik/RKZ:
77, 78, 79, 80, 81, 82, 100, 238, 239, 336, 349, 358, 359, 379, 393, 396, 399, 400
(18 Exemplare: 4 %)
13. Jh./14. Jh. (nicht genauer bestimmbar):
(1 Exemplar: 0,2%)
14. Jh.
52
(1 Exemplar: 0,2%)
14./15. Jh.:
388.395
(2 Exemplare: 0,4%)
16. Jh.:
101, 289, 339
(3 Exemplare: 0,7%)
16./17. Jh. (nicht genauer bestimmbar):
(1 Exemplar: 0,2%)
17. Jh.:
11, 38, 42, 53, 70, 88, 132, 218, 248, 266, 292, 301, 324, 328, 340, 392, 402, 440
(18 Exemplare: 4,2%)
17/18. Jh. (nicht genauer bestimmbar)
97, 102, 341
(3 Exemplare: 0,7%)
18. Ih.:
3, 4, 5, 22, 25, 26, 28, 29, 30, 31, 33, 34, 39, 40, 43, 44, 54, 55, 56, 61, 71, 83, 85, 86, 90, 91, 98, 103, 104,
105, 106, 107, 108, 109, 121, 122, 124, 125, 127, 133, 134, 135, 136, 141, 142, 143, 144, 150, 151, 152,
161, 162, 164, 167, 168, 169, 170, 177, 178, 179, 180, 186, 187, 199, 200, 201, 204, 205, 207, 212, 213,
215, 216, 217, 219, 220, 230, 231, 241, 247, 249, 250, 251, 259, 260, 267, 268, 273, 284, 285, 305, 316,
317, 318, 323, 325, 329, 330, 337, 342, 343, 350, 351, 352, 353, 354, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368,
369, 380, 381, 382, 383, 404, 409, 415, 421, 429, 430, 432, 433, 444, 445, 446, 447, 448
(131 Exemplare: 29%)
18/19. Jh. (nicht genauer bestimmbar)
7, 12, 36, 60, 137, 232, 252, 261, 275, 303, 344, 345, 390, 410, 416, 417
(16 Exemplare: 3,5%)
19. Jh. (ohne deutsche Gebiete ab 1871):
1, 2, 6, 8, 9, 10, 13, 14, 15, 16, 17, 19, 21, 23, 24, 27, 32, 35, 37, 41, 45, 46, 47, 49, 50, 51, 57, 58, 59, 62, 63,
64, 65, 69, 72, 73, 74, 75, 84, 87, 89, 93, 99, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 119, 123, 126, 128, 129,
130, 131, 138, 139, 140, 145, 146, 147, 148, 149, 153, 154, 155, 156, 159, 160, 163, 165, 171, 172, 173,
174, 175, 181, 182, 183, 184, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 202, 203, 206, 208,
209, 210, 214, 221, 222, 223, 225, 226, 228, 233, 234, 235, 236, 237, 240, 242, 243, 244, 245, 253, 254,
255, 256, 262, 263, 264, 265, 269, 270, 271, 272, 274, 276, 279, 280, 281, 282, 283, 286, 287, 288, 290,
291, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 302, 304, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 314, 315, 319,
320, 321, 326, 331, 332, 333, 334, 335, 338, 346, 347, 348, 355, 356, 357, 370, 371, 372, 373, 374, 375,
```

376, 377, 384, 385, 386, 387, 389, 391, 397, 398, 403, 405, 406, 407, 408, 411, 412, 418, 419, 422, 423,

424, 425, 526, 427, 428, 431, 434, 435, 436, 438, 439, 441, 442, 449, 450, 451

(219 Exemplare: 48,5%)

19./20. Jh. (nicht genauer bestimmbar)

224, 246

(2 Exemplare: 0,4%)

20. Jh. (ohne deutsche Gebiete bis 1945):

18, 20, 48, 66, 67, 76, 92, 94, 95, 118, 120, 157, 158, 176, 211, 227, 229, 257, 258, 277, 313, 322, 327, 378,

394, 401, 413, 414, 420, 437

(30 Exemplare: 6,7%)

21. Jh. (nicht genauer bestimmbar):

68

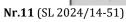
(1 Exemplar: 0,2%)

(Münz-)Gewichte

96, 166, 185, 278, 443 **(5 Exemplare: 1,1%)** 

# Abbildungen







**Nr. 18** (SL 2024/14-46)



Nr. 20 (SL 2024/14-66)



Nr. 22 (SL 2024/219-36)



Nr. 29 (SL 2024/237-13)



Nr. 31 (SL 2024/237-16)



Nr. 38 (SL 2024/237-1)



Nr. 45 (SL 2024/77-189)



Nr. 48 (SL 2024/420-17)



Nr. 52 (SL 2024/195-29)



Nr. 56 (SL 2024/228-434)



**Nr. 66** (SL 2024/157-13)



Nr. 67 (SL 2024/155-180)



**Nr. 77** (SL 2024/470-17)



Nr. 81 (SL 2024/13-1)



Nr. 82 (SL 2023/470-7)



Nr. 92 (SL 2024/477-14)



**Nr. 94** (SL 2024/477-37)



Nr. 95 (SL 2024/477-40)



Nr. 96 (SL 2024/77-241)



Nr. 100 (SL 2024/228-553)





**Nr. 114** (SL 2024/228-124)



**Nr. 118** (SL 2024/228-237)







Nr. 120 (SL 2024/228-287)







**Nr. 138** (SL 2024/261-12)





Nr. 148(SL 2024/261-27)



Nr. 158 (SL 2024/261-173)



Nr. 162 (SL 2024/261-123)



Nr. 166 (SL 2024/465-22)



Nr. 168 (SL 2024/191-696)



Nr. 169 (SL 2024/465-7)



Nr. 177 (SL 2024/191-751)



Nr. 179 (SL 2024/465-65)



Nr.187 (SL 2024/465-129)



**Nr. 195** (SL 2024/465-130)



**Nr. 202** (SL 2024/465-143)



Nr. 204 (SL 2024/465-84)



Nr. 211 (SL 2024/465-152)



Nr. 212 (SL 2024/465-55)



Nr. 218 (SL 2024/123-37)



Nr.227 (SL 2024/123-222)





Nr. 229 (SL 2024/123-2)



Nr. 238 (SL 2024/26-16)





Nr. 246 (SL 2024/465-104)



**Nr. 248** (SL 2024/191-154)



Nr. 254 (SL 2024/191-143)





Nr. 258 (SL 2024/191-151)



Nr. 274 (SL 2024/191-420)



Nr. 277 (SL 2024/191-386)



**Nr. 278** (SL 2024/158-345)



Nr. 279 (SL 2024/158-347)



Nr. 281 (SL 2024/158-149)



Nr. 282 (SL 2024/158-346)



Nr. 283 (SL 2024/158-158)



Nr. 289 (SL 2024/387-66)



Nr. 292 (SL 2024/387-26)



Nr. 310 (SL 2024/630-117)





Nr. 317 (SL 2024/173-186)



Nr. 322(SL 2024/184-93)



Nr. 328 (SL 2024/91-44)





Nr. 330 (SL 2024/91-43)





Nr. 331 (SL 2024/91-48)



Nr. 333 (SL 2024/79-43)



Nr. 338 (SL 2024/79-110)



Nr. 349 (SL 2024/173-76)



Nr. 350 (SL 2024/173-182)



Nr. 353 (SL 2024/173-118)



Nr. 358 (SL 2024/173-262)



Nr. 360 (SL 2024/173-261)



Nr. 378 (SL 2024/173-279)





Nr. 382 (SL 2024/173-316)





Nr. 388 (SL 2024/173-42)



**Nr. 395** (SL 2024/79-131)





Nr. 399 (SL 2024/123-373)



Nr. 413 (SL 2024/191-524)



Nr. 419 (SL 2024/191-608)



Nr. 423 (SL 2024/191-843)



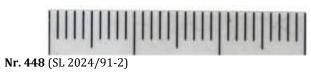
Nr. 443 (SL 2024/91-17)



Nr. 445 (SL 2024/91-10)







# Drei keltische Münzen aus Schaumburg

von Daniel Lau

Bereits dreimal wurden keltische Münzen aus dem Landkreis Schaumburg der zuständigen Kommunalarchäologie zur Dokumentation vorgelegt. Sie stammen aus Bad Nenndorf, Bückeburg-Warber und Rinteln-Engern. In allen drei Fällen fanden sich die Münzen bei der Prospektion mit der Metallsonde auf landwirtschaftlicher Nutzfläche. Die Prospektion mit der Metallsonde ist in Niedersachsen genehmigungspflichtig. Alle drei Finder sind entsprechend lizensiert und arbeiten mit der Kommunalarchäologie zusammen.

#### Die Münzfunde

Die erste keltische Fundmünze wurde 2018 von G. Westrén-Doll gemeldet. Er fand sie auf einem Acker nördlich der B65 am Hang des Galenbergs bei Bad Nenndorf (Fundstellennummer 24; Fundnummer: SL 2018/429-1-2). Bei der Münze handelt es sich um einen sogenannten Büschelquinar aus Silber mit einem Durchmesser von 1,25 bis 1,4 cm und einer Dicke von 0,2 cm (Abb. 1). Der Name leitet sich ab vom wirbelartigen Motiv auf der einen Seite der Münze, gebildet aus vier kreuzartig angeordneten Punkten im Zentrum, aus denen sechs Wirbelarme hervorgehen. Die andere Seite des Quinars zeigt eine stilisierte Pferdedarstellung mit Blick nach links. Der Begriff Quinar geht auf eine neuzeitliche Benennung zurück und hat keinen Zusammenhang mit der uns unbekannten, da nicht überlieferten, antiken Bezeichnung des Münztyps. Der neuzeitliche Begriff Quinar wiederum bezieht sich auf das Werte-Verhältnis zum Denar und entspricht einer Münze vom halben Gewicht eines Denars. Aufgrund der Darstellung lässt sich der Bad Nenndorfer Quinar dem archäologischen Münztyp Manching, Gruppe E, zuweisen (vgl. Kellner 1990; Berthold 2020). Gruppe E entspricht der letzten Phase der Münzprägung im Oppidum (= befestigte stadtartige Siedlung in der ausgehenden Eisenzeit; lat. oppidum = Befestigung, Schanzanlage, fester Platz) von Manching (südöstlich von Ingolstadt) und datiert in das 1. Jahrhundert v. Chr. Vorläufermünzen zeigten statt eines Wirbels einen Kopf und der ursprüngliche Münztyp geht auf die westkeltischen bzw. gallischen Münzen aus der Mitte des 2. Jahrhunderts v. Chr. zurück, die überwiegend Kopf und Pferd zeigten und sich an den Silberdenaren der römischen Republik orientierten. Dieser ursprüngliche gallische Münztypus zeigte den behelmten Kopf der Göttin Roma auf der einen und ein Pferd mit Münzlegende auf der anderen Seite. Doch bereits durch die Übernahme der gallischen Vorbilder durch die Helvetier im Neckargebiet wandelte sich der Kopf der Roma zu einem bärtigen Männergesicht, das wiederum im Laufe der Zeit weiter verwilderte, und zunächst immer abstrakter dargestellt wurde, bis es zum vorliegenden Wirbelmotiv verwandelt war.



Abb. 1: Büschelquinar (SL 2018/429-1-2), Bad Nenndorf FStNr. 24, Foto: J. Berthold (KASL).

Im August des Folgejahres entdeckte der langjährige Beauftragte für die Bodendenkmalpflege im Landkreis Schaumburg, V. Efstratiadis, bei einer Begehung einer bekannten Fundstelle mit Funden der vorrömischen Eisenzeit und römischen Kaiserzeit in Bückeburg-Warber (Fundstellennummer 6;

Fundnummer SL 2019/438-20) die zweite keltische Münze. Im Gegensatz zum Bad Nenndorfer Büschelquinar ist sie aus einer Kupferlegierung (Potin) gefertigt und schüsselförmig (Abb. 2). Sie zeigt auf der konkaven Seite mehrere zu einem Dreieck zusammengefügte Kreisaugen, ein gängiges Motiv ur- und frühgeschichtlicher Kulturen, in denen um einen Punkt oder Kreis ein weiterer Kreis herumgelegt wurde. Der Rand ist stark beschädigt, man erkennt jedoch einige klammerartig gekrümmte Striche, die den Rand abschließen und die Kreisaugen zu umgeben scheinen. Die Darstellung auf der konvexen Seite ist stark beschädigt und lässt sich nicht deuten, anzunehmen ist jedoch auch hier aufgrund von Vergleichsfunden, dass ein abstraktes Symbol wie eine Triskele, ein Stern oder ein Vogelkopf dargestellt ist. Aufgrund der Form wird der stark gewölbte Münztyp, der auch in Silber und Gold vorkommt, als Regenbogenschüsselchen bezeichnet. Der Name entstammt dem Volksglauben wonach derartige Münzen sich am Regenbogen bildeten und an ihm herabtropften. Das Grimm'sche Märchen "Die Sternentaler" könnte wiederum auf diesem Volksglauben begründet sein.





Abb. 2: Regenbogenschüsselchen (SL 2019/438-20), Warber FStNr. 6, Foto: D. Lau (KASL).

Die dritte keltische Münze (in der vorliegenden Münzchronik Nr. 358) entdeckte der Sondengänger Th. Kuhlmann im Sommer 2024 in Rinteln-Engern (Fundstellennummer 15; Fundnummer SL 2024/173-262), ebenfalls auf einer Ackerfläche (Abb. 3). Der Fund ist ein aus Silber gefertigter Quinar mit der Darstellung eines Pferdes nach rechts, mit zurückgewandtem Kopf, umgeben von einem Zackenkranz. Die andere Seite der Münze zeigt eine menschliche Figur, die in der Forschung aufgrund der Körperhaltung den Namen "tanzendes Männchen" erhalten hat. Der Quinar hat einen Durchmesser von 1,35 cm und ein Gewicht von 1,42 g. Quinare vom Typ des tanzenden Männchens lassen sich der keltischen Gruppe der Übier aus dem Rheinland zuordnen. Der vorliegende Typ lässt den Prägezeitraum auf etwa 65 bis 40 v. Chr. eingrenzen.





Abb. 3: Quinar Typ "Tanzendes Männchen" (SL 2024/173-262), Engern FStNr. 15, Foto: K. Kellner (KASL).

## Wann gelangten die Münzen in den Boden?

Der Prägezeitpunkt aller drei Münzen datiert in das 1. Jahrhundert v. Chr. und gibt damit die älteste mögliche Datierung einer Deponierung der Münzen in den Schaumburger Boden vor. Zwischen Prägung und Deponierung können jedoch Jahrzehnte und sogar Jahrhunderte gelegen haben. Konkrete dokumentierte Fundzusammenhänge könnten dabei helfen die Datierung der Schaumburger Fundstellen einzugrenzen. Während der Fund aus Bad Nenndorf isoliert ist, da keine relevanten Beifunde gemeldet wurden, und für sich stehen muss, gibt es sowohl in Bückeburg-Warber als auch in Rinteln-Engern weitere relevante Funde von den Fundstellen. Die Beifunde lassen sich sowohl in Warber als auch in Engern einerseits in die jüngere vorrömische Eisenzeit, also in die Prägezeit der Münzen datieren, als auch andererseits in die nachfolgende römische Kaiserzeit (0-375 n. Chr.). Die Beifunde geben damit nur eine vage Antwort auf die Frage nach der Deponierungszeit, nämlich im 1. Jahrhundert v. Chr. oder in der nachfolgenden römischen Kaiserzeit.

#### Wie gelangten die Münzen nach Schaumburg?

Schaumburg war aufgrund seiner topographischen Lage gut eingebettet in ein überregionales Handelsnetzwerk, das in seinen Grundzügen schon seit der Steinzeit bestand. Schaumburg war ein Durchzugsgebiet, das einerseits über das sogenannte Rintelner Becken von der Weser durchzogen Handelskontakte nach Süden bis an die Oberweser und dann in den hessischen Raum in die keltische Einflusssphäre erlaubte. Andererseits konnte man weserabwärts nach Norden bis zur Nordsee gelangen. Gequert wird dieser wichtige durch den Lauf der Weser vorgegebene Handelsweg vom sogenannten Hellweg vor dem Santforde, der Schaumburg von der Porta Westfalica über die Stadthäger Ebene bis nach Bad Nenndorf und dann weiter nach Osten durchzog. An diesem liegen auch einige Fundstellen der vorrömischen Eisenzeit und römischen Kaiserzeit, darunter mit Funden von Fibeln und Münzen entlang eines Korridors an der heutigen B65 (von Westen nach Osten: in Bückeburg, Vehlen, Kirchhorsten, Heuerßen, Schöttlingen, Ohndorf, Horsten, Bad Nenndorf und Waltringhausen), Auch im Raum Rodenberg und Lauenau finden sich Fundstellen eisenzeitlicher Siedlungen – dagegen treten Funde aus dem Auetal, südlich der Bückeberge, deutlich zurück. Es scheint fast als klaffe zwischen der Bronzezeit und dem Frühmittelalter im Auetal eine Überlieferungslücke. Ob diese Fundarmut im Auetal auf die geringe Forschungstätigkeit zurückzuführen ist, wie beispielsweise auch die offensichtliche Lücke im Raum Nienstädt und Stadthagen, wird sich zeigen müssen. Allerdings verweisen zahlreiche in den vergangenen fünf Jahren gemeldete, vor allem spätmittelalterliche Funde aus dem Raum Escher, Hattendorf und Poggenhagen, die durch Metallsondengänger entdeckt worden sind, darauf hin, dass eisenzeitliche Funde fehlen.

Die keltischen Münzen könnten demnach über Handelskontakte nach Schaumburg gelangt sein, wobei sicherlich kein direkter Fernhandel zugrunde liegt, sondern eher eine stete Weitergabe über kurze Distanzen und durch viele Hände. Eine andere Möglichkeit besteht darin, dass die Münzen im Besitz von Kelten waren, die entlang dieser Handelswege nach Norden gelangt sind. Dann wären jedoch wohl noch mehr keltische Funde, vor allem auch Trachtbestandteile oder andere keltische Produkte in Schaumburg zu erwarten.

Aufgrund des bei Minden-Dankersen entdeckten augusteischen Marschlagers besteht jedoch auch die Möglichkeit, dass Römer mit keltischen Kontakten während der römischen Okkupationsphase die Münzen nach Schaumburg brachten, bzw. dass die Einheimischen durch diese römischen Kontakte in den Besitz keltischer Münzen gelangten. Neben den drei keltischen Münzen gibt es im gleichen Fundkorridor, aus dem Hellweg vor dem Santforde, einige Funde aus der römischen Republik, die ebenfalls auf diese Weise nach Schaumburg gelangt sein dürften. Diese Funde stammen aus Bückeburg (FStNr. 55: Denar Lucius Scribonius Libum 63/62 v. Chr., vgl. Lau 2022a), und Waltringhausen (FStNr. 8, Denar Caius Lucius, vgl. Berthold/Lau 2021) und es stammen sowohl eine sogenannte Soldatenfibel und eine Aucissafibel aus Horsten (FStNr. 9, vgl. Lau 2022b).

### Die Funktion der Münzen

Da es im Schaumburger Raum in der Eisenzeit kein Münzwesen gab, in der Form, dass es feste Preise für Güter gegeben hätte, um sie mit Münzen zu bezahlen, müssen die Münzen eine andere Funktion als in den Oppida des keltischen Ursprungsgebietes gehabt haben. Wahrscheinlich ist, dass die Münzen als bloße Rohstoffquelle zum Einschmelzen und der anschließenden Herstellung beispielsweise von Schmuck, dienten, oder dass ihr Rohstoffgehalt als ein legitimer Wert im Tauschhandel angesehen wurde. Denkbar,

jedoch nicht zu beweisen ist, dass die Münzen als fremdartige Bildquelle, die möglicherweise in der damaligen Vorstellung mit besonderen Eigenschaften aufgeladen war, verwendet wurde. Die Bilder könnten mit der Verehrung von oder der Furcht vor Gottheiten, Geistern oder anderen außerweltlichen Entitäten verbunden gewesen sein. Sie könnten dann als apotropäischer Talisman zur Abwehr von Unglück oder anderem Unbill, als materia magica oder auch als ikonisches Gottesbild genutzt worden sein. So ist aus der römischen Kaiserzeit die Verwendung in Rom gefertigter Götterfiguren in den Siedlungen in Niederachsen belegt. Schließlich könnten die Münzen auch ein nostalgisches Andenken an Wanderungen in den keltischen Süden oder Kontakte zu den Fremden sein. In diese Richtung gedacht ist vieles denkbar – jedoch nicht belegbar. In all diesen Fällen deuten die Funde dann auf einen Siedlungskontext und entweder auf die Nähe zu einer Schmiede oder zu einem Wohnhaus hin, in der die Münzen als Rohstoff, bzw. als ikonisches Objekt genutzt worden wären.

Denkbar ist allerdings auch, dass die Münzen als Grabbeigabe fungierten und damit wiederum alle bereits angesprochenen Funktionen symbolisieren könnten – entweder wurde hier eine fremde keltische Person bestattet und die fremdartige Münze weist sie als solche aus, oder es ist eine einheimische Person bestattet, die Kontakte zu den Kelten hatte, die das Gottesbildchen in das Grab gelegt bekam und vieles weitere – ebenfalls nicht belegbar. Allerdings wären sowohl Siedlungsreste als auch Gräberfelder bei invasiven archäologischen Untersuchungen im Umfeld der Münzfundorte feststellbar. Die erwähnten Beifunde lassen bislang noch beide Optionen offen.

Als weitere Möglichkeit, jedoch sehr unwahrscheinlich, könnten die Münzen als Opferfunde bewusst im Boden vergraben worden sein. Klassischerweise werden Opfer in der Forschung jedoch mit der Voraussetzung einer irreversiblen Deponierung verbunden, also beispielsweise das Versenken im Moor, in einem See, oder das Verbrennen auf einem Scheiterhaufen. Im Falle der drei vorliegenden Münzen lässt sich davon jedoch nichts erkennen – das Terrain ist jeweils leicht zugänglich, war kein Moor und liegt auch nicht im Bereich eines Fließgewässers oder verlandeten Sees. Spuren einer Feuereinwirkung sind an den Münzen ebenfalls nicht erkennbar.

Zusammengefasst gelangten die Münzen entweder kurz nach ihrer Prägung oder im Laufe der römischen Kaiserzeit aus ihrem keltischen Ursprungsgebiet entweder über Handelskontakte, im Zuge der römischen Okkupationsphase oder weniger wahrscheinlich durch keltische Personen nach Schaumburg. Hier wurden sie aufgrund ihres Rohstoffes (zumindest bei den Silberquinaren) geschätzt, vielleicht auch aufgrund der auf ihnen geprägten Bilder und Symbole mit besonderen Eigenschaften bedacht. Sie wurden dann entweder in der Siedlung verloren bzw. zurückgelassen oder als Grabbeigabe einer toten Person mitgegeben. Der Natur der nahezu kontextlosen Oberflächenfunde ist es geschuldet, dass erst in den Boden eingreifende archäologische Untersuchungen der Fundstellen etwas mehr Klarheit bringen kann. Und bis dahin sollten die rund 2000 Jahre alten Fundplätze geschützt im Boden verbleiben, bis Forschende in der Zukunft möglicherweise über bessere Methoden und Verfahren zur archäologischen Dokumentation verfügen als wir heutzutage.

### Literaturverzeichnis

Berthold 2020 = J. Berthold, Bad Nenndorf FStNr. 24. Fundchronik Niedersachsen 2018, Beiheft 23 der Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte (Darmstadt 2020) Kat.-Nr. 355.

Berthold/Lau 2021 = J. Berthold/D. Lau, Waltringhausen FStNr. 8. Fundchronik Niedersachsen 2019, Beiheft 24 der Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte (Darmstadt 2021) Kat.-Nr. 441.

Kellner 1990 = H.-J. Kellner, Die Münzfunde von Manching und die keltischen Fundmünzen aus Südbayern. Die Ausgrabungen in Manching 12 (Stuttgart 1990).

Lau 2022a = D. Lau, Bückeburg FStNr. 55. Fundchronik Niedersachsen 2020. Beiheft 25 der Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte (Darmstadt 2022) Kat.-Nr. 421.

Lau 2022b = D. Lau, Horsten FStNr. 9. Fundchronik Niedersachsen 2020. Beiheft 25 der Nachrichten aus Niedersachsens Urgeschichte (Darmstadt 2022) Kat.-Nr. 425.

NI.	V. contito	NI-	Villedital
Nr 1	Kurztitel Konzept Kloster Schinna	Nr. 66	Kurztitel Abschlussbericht Bergung Gewerbegebiet Lemke FStNr. 13
2	Konzept Hus Aren	67	Abschlussbericht Grabung Radweg Leese-Loccum
3	Konzept Stift Obernkirchen	68	Bericht Grabung Gewerbegebiet Lemke 2013
4	Abschlussbericht Bergung Stift Obernkirchen	69	Abschlussbericht Grabung Wellpappenwerk Rodenberg
5	Abschlussbericht Bergung Zehntscheune Stadthagen	70	Abschlussbericht Bergung Schlossstr. 3 Hoya
6	Abschlussbericht Grabung Klosterkirche Schinna 2009	71	Bericht Grabung Burg Wölpe 2013
7	Texte und Bilder Ausstellung St. Martini Stadthagen	72	Abschlussbericht Grabung Lange Str. 27 Nienburg
8	Formulare Grabungsdokumentation	73	Abschlussbericht Bergung Alte Feuerwache Hameln
9	Konzept Burg Wölpe	74	Materialien Ausstellung 1. Jahrtausend Mittelweser Hoya
10	Abschlussbericht Bergung Lauenau Am Rundteil	75	Abschlussbericht Bergung Leitungen Bäckerstr. Hameln
11	Abschlussbericht Bergung Hubschraubermuseum	76	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2013
	Bückeburg		-
12	Abschlussbericht Bergung Hameln Synagoge	79	Äxte und Beile in Schaumburg
13	Abschlussbericht Grabung Bundesstraßenkreisel Leese	80	Abschlussbericht Bergung Alte Bückeburg Obernkirchen
			2014
14	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2009	81	Abschlussbericht Bergung Treppenturm Schloss Rodenberg
17	Abschlussbericht Bergung Hameln FIZ Osterstr. 46	84	Abschlussbericht Bergung Kanalarbeiten Altstadt Uchte
18	Abschlussbericht Bergung Hülshagen 1	85	Abschlussbericht Bergung Slawnoer Str. 2 Möllenbeck
19	Abschlussbericht Grabung Nienburg Mühlenstr. 2-6	86	Abschlussbericht Bergung Münsterkirchhof 12 Hameln
20	Abschlussbericht Grabungen Kloster Schinna Kampagnen 2010 bis 2012	87	Abschlussbericht Bergung Straßenbau Klinikum Vehlen
21	Abschlussbericht Bergung Sachsenhagen Markt	88	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2014
22	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2010	89	Abschlussbericht Grabung Klosterstr. 9 Stadthagen
24	Abschlussbericht Vermessung Hus Aren Nygenburg	90	Bericht Grabung Burg Wölpe 2014
25	Abschlussbericht Grabung Edeka Lauenau	92	Abschlussbericht Großsteingrab Linsburg 2015
26	Konzept Grabung Klinikum Vehlen	93	Abschlussbericht Bergung Virchowstr./Paracelsusweg
			Rinteln
27	Konzept Grabung Jahnstr. 24 Nienburg	94	Abschlussbericht Sondage Keller Schloss Hoya 2014
28	Bericht Grabung Urnengräberfeld Hohnhorst	95	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2015
29	Abschlussbericht Notbergung EZ-Siedlung Afferde	96	Abschlussbericht Archäologie B 65 Vornhagen – Kobbensen
30	Abschlussbericht Grabung Mesolithikum Voigtei	97	Materialien Ausstellung Klosterstr. 9 Stadthagen
31	Abschlussbericht Grabung VEZ Siedlung Nendorf	98	Abschlussbericht Großsteingrab Linsburg 2016
32	Abschlussbericht Bergung Rodenberg Leimkaute II	99	Abschlussbericht Vorderes und Hinteres Hohefeld Bad Nenndorf
34	Abschlussbericht Bergungen Ldkr. Nienburg	100	Bericht Grabung Burg Wölpe 2015
36	Konzept Baugebiet Führse Niederung Holtorf	101	Abschlussbericht Grabung Druckerei Oppermann Rodenberg
37	Bericht Untersuchungen Burg Wölpe 2011	103	Abschlussbericht Geophysik Heisterburg
38	Abschlussbericht Grabung Jahnstr. 24 Nienburg	104	Abschlussbericht Geophysik Schloss Rodenberg
39	Abschlussbericht Grabung Hoysinghausen FStNr. 26	106	Abschlussbericht Bergung Kleines Feld Leese
41	Abschlussbericht Grabung Hoysinghausen FStNr. 27	107	Abschlussbericht Bergung Hugenottenfriedhof Bückeburg
42	Abschlussbericht Bergung Renaturierung Rehren A. R.	108	Abschlussbericht Bergung Hugenottenfriedhof Bückeburg
43	Materialien Ausstellung Urnengräberfeld VEZ Hohnhorst	109	Abschlussbericht Grabung Bockskamp Rinteln
44	Abschlussbericht Bergung Schloss Sachsenhagen	111	Materialien Ausstellung Rehburg
45	Abschlussbericht Bergungen 2012	112	Steinzeiten westl. Steinhuder Meer
46	Abschlussbericht Bergung Gewerbegebiet Lemke 2012	113	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2017
47	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2011	114	Abschlussbericht Grabung WEA Afferde
48	Abschlussbericht Grabung Windkraftanlagen	115	Abschlussbericht Geophysik Lindenbrink Riehe
49	Landesbergen Abschlussbericht Grabung Mühlenstr. 17 Nienburg	116	Abschlussbericht Bergung Hülshagen 86
73	Absentassbettent Grabang Manienstr. 17 Menbang	110	Absentussbettene bergung Huishagen oo
50	Abschlussbericht Grabung Lange Str. 34 Nienburg	117	Abschlussbericht Sondage Anbau Schloss Rodenberg
51	Abschlussbericht Bergung Alte Bückeburg Obernkirchen	118	Abschlussbericht Grabung Thietorstr. 6/Stubenstr. 2a
			Hameln
52	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2012	119	Sachstandsbericht Grabung 2017 fma. Siedlung
54	Abschlussbericht Grabung Burg Wölpe 2012	120	Liebenau/Steyerberg Abschlussbericht Mast Hamelner Landwehr Heisenküche
54	Abschlussbericht Grabung Burg Wolpe 2012	120	Hameln
55	Abschlussbericht Grabung Rodenberg Über St. Annen	121	Abschlussbericht Bergung Neue Marktstraße 1 Hameln
56	Abschlussbericht Grabung Klinikum Vehlen	123	Sachstandsbericht Grabung 2018 fma. Siedlung
			Liebenau/Steyerberg
57	Materialien Ausstellung Flintdolche Nienburg	124	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2018
60	Abschlussbericht Grabung Weserstr. 3 Nienburg	125	Chronik der Münzen, Medaillen und Münzgewichte 2022
61	Abschlussbericht Bergung Querstr. 8 Stadthagen	126	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2019
62	Abschlussbericht Grabung Rodenberg Leimkaute II 2012	127	Chronik der Münzen, Medaillen und Münzgewichte 2023
64	Abschlussbericht Bergung Rodenberg Leimkaute 2013	128	Beiträge zur Fundchronik Niedersachsen 2020
65	Abschlussbericht Bergung Lauenau Am Deister		